

Ausgabe 153 - Nov. 2018

Der Issehorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Issehorst

Herausgeber: Heimatverein Issehorst e.V.

Frohes Fest!



Posaunenchor blickt zurück



Die neue Geschenkidee

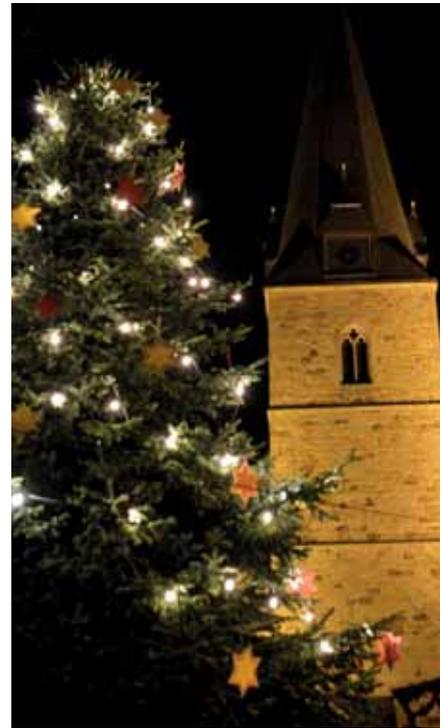
Isselhorster Weihnachtsmarkt	2
Unsere Kirchenglocken	4
Holtkämperei eingeweiht	6
Trauung vor 50 Jahren und heute	9
Altehrwürdige Medaille überreicht	10
Evangelische Kirchengemeinde	12
Dank an Isselhorster-Nacht-Helfer	14
Der Schenkenhof	16
Die Gaststätte Upmann	18
TVI informiert	22
Äine Nacht in'n Hiemelbedde	25
Jubiläum im Seniorenhof	26
Spende für Seniorenhof	30
Kalender der Feuerwehr	31
Termine	32
Nirgüls Adventskalender	34
Jubiläum der AWO	36
Sturmschäden in Isselhorst?	38
Erinnerungen an Ernst Imkamp	41
Der Holzmann	46
Schnupperangebote der Vereine	47
Kennen Sie den Heimatkreis?	47
Das Haus verliert nichts, und die Liebe bleibt grün	48
Die neue Kunstaustellung	50
Boulebahn für Isselhorst?	51
Unser Geburtstag	52
Saxophone goes Christmas	55
Ein Birnbaum in unserem Garten stand	56
Een Biärnbaum in uusen Gaorn stund...	57
Weihnachtspäckchen und Rollatoren für Valmiera	58
Gospelprojekt 2019	58
Adventszauber mit Stil u. Blüte	59
Alte Torbögen und Inschriften	59
Fotodrucker bei Minuth	60
Weihnachtskonzert der Luttermöwen	60
Konzert der Kantorei	61
Weihnachtsbaumsammelaktion	62
Impressum	62

Langer Sommer, kaum Herbst und schon wieder Weihnachten

Am 1. Dezember wird in Isselhorst traditionell die Weihnachtszeit eingeläutet.

Vor kurzem konnte man sich noch gar nicht vorstellen, dass mit Plätzchenduft und Glühwein die alljährliche Stimmung in weihnachtliche Gemütlichkeit umschlagen würde. Zu schnell verging für manch einen die Zeit, und plötzlich ist er da, der Isselhorster Weihnachtsmarkt.

Wie immer am ersten Adventswochenende öffnet der Weihnachtsmarkt am Samstag, den 1.12.18 um 14.00 Uhr seine Pforten und lockt die Besucher auf den verzauberten Kirchplatz. Früh wird es dunkel, und der Weihnachtsbaum vor der Kirche leuchtet weit über den Markt hinaus.



Alle Jahre wieder...
Weihnachtsbäume
ab 4. Dezember:
Glühwein, Kinderpunsch
und
Weihnachtsbaum-Aktion!

Lieferung
frei Haus!



Eis | Haus
Hier trifft sich die Schlickeria!

Haller Straße 154, 33334 Gtl.
Telefon: 68 85 97

Hübsch geschmückte Buden laden ein: Geschenke für Klein und Groß, weihnachtliche Dekorationen, Tombola zu Gunsten der Dorfgemeinschaft sowie Verzehrstände in allen Richtungen. Viele Vereine werden in ehrenamtlicher Tätigkeit den Weihnachtsmarkt bereichern und für die gemütliche Stimmung sorgen. Dies unterscheidet unseren dörflichen Weihnachtsmarkt merklich von den großen kommerziellen Weihnachtsmärkten. Man trifft sich, lernt Leute kennen und gibt dem Isselhorster Weihnachtsmarkt einen unverwechselbaren Charme.

In der Festhalle lädt der Schulverein in die Cafeteria ein, ebenso die AWO mit einem neuen Konzept in ihren Räumen. Traditionell werden die Luttermöwen am Samstag um 17.00 Uhr mit



ihrem Liedgut weihnachtlichen Schwung auf den Markt bringen, während am Sonntag um 19.00 Uhr der Posaunenchor dem Weihnachtsmarkt mit entsprechenden

Melodien einen stimmungsvollen Abschluss bietet.

Eine Besonderheit werden sicherlich die schon bekannten Modellhäuschen der Holzkämperei des Heimatverein sein, die nun beleuchtet im weihnachtlichen Glanz erstrahlen und sicherlich eine schöne Dekoration sind. Auch eine „Vogelhausaktion“ der Werbegemeinschaft ist geplant.

Für einen Anerkennungspreis von €10,00 können vorgefertigte Bauteile für ein Vogelhaus von Kindern zusammgebaut werden. Die Aktion findet in einem Zelt

auf dem Kirchplatz statt. Anmeldungen bitte an udo.plas-smann@web.de. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Natürlich werden auch die Weihnachtsesel vor der Kirche nicht fehlen; sie stehen symbolisch nicht nur für die Weihnachtsgeschichte, sondern auch für unser Dorf. Für Kinder werden die Motorräder auf dem Kinderkarussell zum Greifen nahe sein, für Erwachsene dagegen im Original: am Sonntag gegen 17.00 h werden zwei aufgeschmückte Harleys auf dem Weihnachtsmarkt Halt machen und auf die „Aktion Lichtblicke“ aufmerksam machen.

Es wird also wieder eine schöne Auftaktveranstaltung zur Isselhorster Weihnachtszeit. Sie sind alle herzlich willkommen.

*Ihre Isselhorster
Werbegemeinschaft*



VERKAUFSOFFEN am 1. Advent.

Weihnachtsmarkt-Sonntag,
am 2. Dezember 2018
von 13 bis 18 Uhr
geöffnet.



Linie 2
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst
www.linie2.com

AWO-Weihnachtsbasar in neuem Gewand Das Marktcafé öffnet auch zum Weihnachtsmarkt

Während das Marktcafé an jedem Freitag „drinnen & draußen“ geöffnet ist, wird es während des Weihnachtsmarktes nur „drinnen“ öffnen.

In den ganz neu gestalteten Räumen im Erdgeschoss der alten Schule verbindet sich das AWO-Café mit einem neuen Basar-Konzept. Erstmals wird es neben einem Bücher-Flohmarkt neue Ideen aus der AWO-Nähstube geben.

Wunderschöne Holzfiguren, Strick- und Häkelangebote sowie hochwertige Geschenke werden neben den Klassikern wie leckere Marmeladen und Plätzchen, natürlich nicht fehlen.

Gemütlichkeit in der warmen AWO-Stube ist gerade auf dem Weihnachtsmarkt eine beliebte Abwechslung. Allein der Blick auf die leckeren Plätzchen und Torten ist verführerisch - fröhliche Weihnachten.

Henner Schröder

25 Schläge am Mittag Die Glocken unserer Kirche läuten nicht nur

Haben Sie schon einmal mitgezählt, wie oft unsere Kirchenglocken um 12 Uhr mittags schlagen?

Sie meinen vier Schläge für die volle Stunde und zwölf Schläge für die Uhrzeit? Dann haben Sie sich verzählt, dazu kommen nämlich noch neun bzw. wenn Sie genau hinhören: 3x3 Schläge für das Gebetsläuten (oder Vaterunser läuten oder auch Angelus läuten). Dieses können Sie dreimal am Tage vernehmen, morgens um 7 Uhr, mittags um 12 und abends um 18 Uhr.

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass sowohl die 1/4- und 1/2-Stunden-Schläge anders klingen als die

Schläge für die volle Stundenzahl? Die Kleine Glocke schlägt die 1/4- und 1/2-Stunden, die mittlere Glocke die Stundenzahl.

Und zum Gebetsläuten schlägt der Hammer an unserer „Dominica“ an, die große Glocke, die auf 'e' gestimmt ist. Die Dominica ist in einem Geläut immer die große Glocke mit dem Grundton.

Das Geläut unserer Evangelischen Kirche besteht aus drei Glocken, die folgende Namen tragen:

Die kleine Glocke (auf 'h' gestimmt) hat als Inschrift „Glaube“, die mittlere Glocke (auf 'd' gestimmt) trägt die Inschrift „Hoffnung“ und die große Glocke die Inschrift „Liebe“.



MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

Bestellungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Sie möchten sich aktiv verändern?
Probleme oder Konflikte lösen?
Krisen meistern? Ziele verwirklichen?
Karriere vorantreiben? - Los geht's!



time to change?



condana
coaching & beratung

www.condana.de • 05204 - 9237219

PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE

Meike
Obbelode

Noch keine
Geschenk-Idee?

Unser Tipp:



Niehorster Str. 51 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41/68 000 · www.meike-obbelode.de

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“, so steht es im Brief des Apostels Paulus an die Korinther im 13. Kapitel, und so sind auch unsere Glocken benannt und gegossen.

Das volle Geläut ruft am Sonntagmorgen zum Gottesdienst, kündigt von der Auferstehung von den Toten bei Beerdigungen und erfreut uns Isselhorster als Mar-

tin-Luther-Läuten. Dieses Läuten ist ab dem 10.11. (Martin Luthers Geburtstag) bis Anfang Februar sonntagabends um 18 Uhr zu hören. Dagegen erklingt beim Einläuten des Sonntags, am Samstagabend „nur“ das kleine Geläut mit der kleinen und mittleren Glocke.

Die Glocken unserer Evangelischen Kirche wurden 1922 aus Stahl gegossen. Ihr Klang ist weich und harmonisch - ich hoffe,

Sie empfinden das auch so, wenn Sie dann, mit etwas Muße mal mitzählen.

Ute Schallenberg

“KNITTERFREI“



Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

OPTIK
STUDIO

GROSSEWINKELMANN

Wir sagen Danke für 2018!

Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811
Parkplätze direkt am Haus!

Eingeweiht und mit Leben gefüllt

Ein denkwürdiger Tag am 9. September geht in die Geschichte

“Es war einmal ein sehr altes Haus ...” so könnte es in den Geschichtsbüchern stehen, ...”und niemand glaubte, dass es je wieder zum Leben erweckt würde”. Nun ist es (fast) fertig und wurde am 9. September feierlich eingeweiht.

Henrich Schröder moderierte die Festveranstaltung (li.) ... und der Leiter der Unteren Denkmalsbehörde, Ulrich Paschke (Mitte), ließ die Geschichte des Gebäudes noch mal Revue passieren.



Vor der Holtkämperei wurde feierlich das grüne Band zerschnitten.



Siegfried Kornfeld (Mitte) bedankt sich bei Edith und Ortwin Schwengelbeck.



Die stellvertr. Bürgermeisterin Monika Paskarbies überbrachte die Grüße des Rates der Stadt Gütersloh.




mazda -Service
Autohaus
Milsmann
Gütersloh
Im Krupploch 4
Tel. (0 52 41) 3 85 03



Die Luttermöwen gaben dem Festakt einen musikalischen Rahmen.



K.-Th. Mumperow hielt eine Laudatio auf die Zukunftsfähigkeit des Fachwerkbaus (die Holtkämperei ist ein Dreiständer-Fachwerkhaus).

Besonderer Dank gilt den Landfrauen, die für die Verpflegung in der Festhalle und der Cafeteria in routinierter Weise gesorgt haben. Äußerst lecker war auch der von der Bäckerei Glasenapp gespendete Kuchen am Nachmittag.

Im Fachwerkschmucke steh ich hier
als Zeuge alter Zeiten
dem Ort will sein ich eine Zier
erholtet mich von allen Seiten.

Mit einem großen Festakt zu Ehren des Sanierers der Holtkämperei, Ortwin Schwengelbeck, konnten rund 150 geladene Gäste in der Festhalle begrüßt werden. Begleitet vom Posaunenchor gab es viele lobende Worte für den, der über 20 Jahre lang die Sanierung des Gebäudes durchgeführt und begleitet hat.

Am Nachmittag war dann der Andrang groß: Viele Besucher wollten es sich nicht entgehen lassen, mit zu den ersten zu gehören, die das Gebäude nach der Fertigstellung besichtigen konnten.

Vor- und Nachberichte hat es an vielen Stellen gegeben. Hier bleibt nur noch der Dank des Heimatvereins an die vielen Helferinnen, Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass es für Isselhorst ein unvergessener Tag wurde.

Unser Leistungsangebot:

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachfenster
- Reparaturen

STROER
Bedachungen

www.stroer-bedachungen.de

Krullsweg 46
33334 Gütersloh
Tel. 05241 237571
Fax 05241 9973444



Marianne Brinkmann von den Isselhorster Landfrauen hier im Gespräch mit Ehepaar Schwengelbeck

Nicht zuletzt sei auch dem Possaunenchor gedankt, der beide Veranstaltungen begleitet hat. Auch die „Luttermöwen“ bereicherten den Festakt mit eigens auf Isselhorst gemünzten Liedern.

Siegfried Kornfeld begrüßte die Festgesellschaft und sprach Ortwin Schwengelbeck und dem Ehepaar Imkamp Dank und Anerkennung aus.



Die frühere Landesministerin und Landtagsabgeordnete Christina Kampmann und die ehemalige Bürgermeisterin Maria Unger



Gefeiert wird nun nicht mehr, erst 2023 kann vielleicht das 400-jährige Bestehen des ältesten Gebäudes in Isselhorst gefeiert werden – unsere Holtkämperei.

Henner Schröder



Die neue Geschenkidee: Das Modell der Holtkämperei können Sie beim Isselhorster Adventsmarkt im Raum des Großen Elmendörfer Fasses für 28,-€ erwerben.



Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitz
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 05241/9979853



ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de



Standesamtliche Trauung in Isselhorst vor fünfzig Jahren

Stellt man sich heute auf den Kirchplatz in Isselhorst und lässt den Blick schweifen, sieht man im Osten die Kirche, im Norden Ortmeier, westlich die Festhalle mit der früheren Volksschule und in südlicher Richtung ein Haus der Familie Dreesbeimdieke.

Dieses Gebäude beherbergte bis zum Jahr 1969 das Standesamt. Die Amtsstube war nüchtern und zweckmäßig möbliert. Hier residierte Fräulein Margarete Dreesbeimdieke.

Wer vor 50 Jahren heiraten wollte, musste vorher möglichst persönlich das Aufgebot bestellen. Dieses wurde zur Information der Gemeinde für eine Woche in einem Schaukasten ausgehängt. Jetzt fehlten zur Eheschließung nur noch zwei Trauzeugen.

In unserem Fall waren das der Vater meines zukünftigen Mannes und mein Vater. Der Termin war besprochen, und wir gingen zum verabredeten Zeitpunkt zu Fräulein Dreesbeimdieke. Unsere festliche Kleidung und die etwas wackeligen Beine ließen uns den Ernst der Stunde erkennen. Für uns wurde ein Familienbuch angelegt, und unsere Standesbeamtin stellte die alles entscheidende Frage? Ja! Ja! Beide Trauzeugen und wir, als frischvermähltes Ehepaar, setzten unsere Unterschrift unter das Dokument. Herzlichen Glückwunsch!



Leider gab es keine Fotos, keine Gäste. Einen Tag zuvor war Polterabend, und am kommenden Tag sollte die kirchliche Trauung groß gefeiert werden. Ja, das war der Tag der Tage!

Rückblickend kann man sagen, das Standesamt war ein Schritt auf dem Weg in ein gemeinsames Leben. Heute hat das Standesamt eine andere Wertigkeit. Die Möglichkeit, sich wieder in Isselhorst das Ja-Wort geben zu können, ist wunderschön!

Mein Mann und ich wünschen allen, die sich trauen, 50 Jahre Liebe und Vertrauen.

Reinhard und Renate Gläser

Hinweis der Redaktion:

Das erste Paar hat sich getraut, in Isselhorst zu heiraten. In dem Heimathaus Holtkämperei. Damit ist es dem Standesamt Gütersloh möglich, quasi als „Standesamt on Tour“ nach 49 Jahren in Isselhorst wieder Trauungen durchzuführen. Maria Vornholt-Schröder und Henner Schröder haben sich



das Ja-Wort gegeben, und die Holtkämperei bot dafür einen würdigen Rahmen! Zwei weitere Trauungstermine sind im nächsten Frühjahr schon gebucht. Und das Standesamt Gütersloh hat den 26. April 2019 als festen Termin für Trauungen in Isselhorst in der Holtkämperei vorgesehen.



Lars Schubert
Gartengestaltung

- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh

Tel: 05241 / 688744

info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

haargenau &



farbenfroh

Martina Rother
Friseurmeisterin

Frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins neue Jahr!

Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Übergabe einer altehrwürdigen Medaille an Ortwin Schwengelbeck und den Heimatverein

Zuerst hatte ich es nicht verstanden. Da war von einer Medaille die Rede, die dem Heimatverein übereignet werden sollte und für deren Übereignung es einer notariellen Beurkundung bedürfe.

Als ich dann aber die dazugehörige Geschichte hörte, verstand ich den Wert dieser Medaille, die dem Kornbrenner Ludwig Schrewe 1898 für seine fünfzigjährige Tätigkeit bei der Firma Elmendorf überreicht wurde und die nach seinem Tod in den Familienbesitz der Familie Elmendorf überging. In unserer Kirche in Isselhorst ist auf der Ostseite ein sehr schönes Fenster, das Moses mit den steinernen Gesetzestafeln abbildet, aus denen sich die 10 Gebote ableiten (s. 2. Mose 24,12 ff) Unten in diesem Fenster steht ein Name: „Ludwig Schrewe, Isselhorst 1880.“

Er ist der Stifter dieses Fensters. Wer aber war dieser Ludwig Schrewe? Woher er stammt, wissen wir nicht, wohl aber, dass er 50 Jahre bei der Firma Elmendorf gearbeitet hat und in der Familie Elmendorf auch Familienanschluss fand. Er ist auch auf der Grabstätte der Familie beerdigt.

Der vielen alten Isselhorstern noch gut bekannte Pfarrer Otto Wiehage war auch als Heimatforscher tätig und schreibt in seinem Büchlein „Beiträge zur Heimatkunde im Kirchspiel Isselhorst“ (erschienen 1973 im Eigenverlag) auf den Seiten 20ff über das Schmugglerwesen im Kirchspiel.

Nach dieser Geschichte habe ein im Kirchspiel ansässiger „Schmugglerhäuptling Anton“ 1842 die heiligen Abendmahlsgesetze der Isselhorster Kirche gestohlen. Er sei dieses Diebstahls überführt und zu einer Zuchthausstrafe verurteilt worden. Nach Verbüßung dieser Strafe habe er seinen Hof verkauft und sich mit seiner Familie nach Amerika abgesetzt.



Bild: (Baumeister) Zeigt die Medaille und in Kurzform den historischen Kontext.

Eine seiner Töchter sei mit Ludwig Schrewe verlobt gewesen und habe aus Amerika ihrem Verlobten geschrieben, er solle doch auch herüberkommen und Geld und alle Sachen mitbringen. Ludwig Schrewe habe sich törichterweise nach Amerika aufgemacht. Seine Verlobte sei dort aber schon längst verheiratet gewesen. Möglicherweise hat er dabei sein Vermögen verloren, aber das ist nur Vermutung. Sicher war er sehr verbittert. Er kam nach Isselhorst zurück und gelobte, nie zu heiraten und arbeitete von 1848 bis 1898 in der Brennerei Elmendorf. 1879 begann der Bau der Kirche, nachdem die alte Kirche wegen Baufälligkeit abgerissen worden war.

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Die Kirchengemeinde brauchte viel Geld für den Neubau. Viele Isselhorster Bürger spendeten: Kirchbänke, die Kanzel und Ludwig schrewe eben das Fenster. Ob es auch eine kleine Wiedergutmachung wegen des Diebstahls der goldenen Abendmahlsgesetze 1842 durch den „Schmugglerhäuptling Anton“, Vater der Verlobten Ludwig Schrewe, sein sollte? Wir wissen es nicht.

Die Goldene Verdienstmedaille, die Ludwig Schrewe 1898 für die fünfzigjährige Zugehörigkeit zur Firma Elmendorf vom „Verein der Kornbrennereibesitzer und Preschefabrikanten“ verliehen wurde, wurde nun in einer kleinen Feierstunde in der Holtkämperei an Ortwin Schwengelbeck und den Heimatverein überreicht.

„In Erinnerung daran, dass der Korn in Isselhorst in diesem Haus, die Holtkämperei“, 1689 zum ersten Mal gebrannt wurde, überreichte Knut Elmendorf die Medaille hier und heute dem Heimatverein Isselhorst e.V. als neuem Eigentümer. Gleichzeitig gilt unser Dank Ortwin Schwengelbeck für seinen unermüdlichen Einsatz, dieses Schmuckstück zu neuem Leben zu erwecken.“

So heißt es in einer, dieser Medaille beigefügten Schenkungsurkunde. Die Medaille wurde an einem sicheren Ort hinterlegt und befindet sich nicht in der Holtkämperei.

Siegfried Kornfeld



Nach Redaktionsschluss wurde bekannt, dass Herr Knut Elmendorf am 11. November verstorben ist. Wir werden in der Februarausgabe sein lebenslanges Wirken für sein Heimatdorf würdigen.

Maas
natürlich leben...

Ökologische Mode
- fair produziert
Schöne Geschenkideen

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | **Bielefeld:** Obernstraße 51
Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung im Laden Gütersloh

www.maas-natur.de

Langenbach
GmbH & Co. KG

Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langensbach@gmx.de

Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro

Steinhagener Str. 32
05241 6195
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten
läuft ein Anrufbeantworter!

Küster

Reinhard Westkämper
05241 67817

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Pflegewohngruppe

„Am Pastorengarten“

Bernhard Dyck
05241 98672590

Friedhof

Peter Nentwig
05241 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 28
05241 67257

Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell



Gottesdienste 2018 / 2019

02.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr.in Antony
09.12.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfr. Kölsch
16.12.	10.00	KISS-Gottesdienst mit Jugendkantorei und zeitgleich Kindergottesdienst Pfr. Kellner
23.12.	10.00	Predigtgottesdienst
24.12.	15.00	Krippenspiel der Kinderchöre, Pfr. Kölsch
	16.00	Vesper mit Anspiel der Konfirmanden, mit Jungbläsern, Pfr. Kölsch
	17.30	Vesper mit Posaunenchor, Pfr. Kölsch
	23.00	Mette mit Jugendkantorei und Kirchenchor, Präd. Pohlenz
25.12.	10.00	Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Kölsch
26.12.	10.00	Predigtgottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. i.R. Roloff
30.12.	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. i.R. Heitland
31.12.	10.00	18.00 Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Kölsch
06.01.	10.00	Abendmahlgottesdienst, Pfr. Kölsch
13.01.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Kellner
20.01.	10.00	KISS-Gottesdienst mit Posaunenchor und zeitgleich Kindergottesdienst, Pfr. Kölsch
27.01.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr.in Antony
03.02.	10.00	Abendmahlgottesdienst, Pfr. Kölsch



Informationen zu den weiteren Gottesdiensten finden Sie unter

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de



Datenschutz

Auch in unserer Kirchengemeinde müssen die Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten angewendet werden. Das betrifft insbesondere unsere bisherige Praxis, die Geburtstage der Seniorinnen und Senioren oder auch Ehejubiläen in der kirchlichen Wochenzeitschrift „Unsere Kirche“ zu veröffentlichen.

Viele Abonnenten von „Unsere Kirche“ lieben es, nach den Geburtstagen ihrer Bekannten Ausschau zu halten. Aber wir dürfen aufgrund der neuen Vorschriften nur die Namen derjenigen veröffentlichen, die schriftlich zugestimmt haben. Um das Verfahren zu vereinfachen und möglichst viele Zustimmungen zu bekommen, gibt es im Jahresheft 2018/19, das im Rahmen der Diakoniesammlung verteilt wird, eine vorbereitete Einwilligungserklärung, die Sie nur ausfüllen und im Gemeindebüro in den Briefkasten werfen müssen.

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde!

Jetzt sitze ich im Oktober daran, eine Besinnung für die Weihnachtsausgabe zu schreiben und draußen ist noch Sommerwetter. Ob uns der Klimawandel in diesem Jahr womöglich auch noch ein mediterranes Weihnachtswetter bescheren wird? Wer weiß.

Aber es geht bei Weihnachten ja gar nicht um die Idylle schneebedeckter Tannenbäume. Es geht darum, dass Gott in unsere Welt kommt – im Kind in der Krippe. Ich entdecke hierin den Erweis von Gottes Menschenfreundlichkeit. Er kommt, um uns ganz nahe zu sein. Nichts Menschliches bleibt ihm fremd. Er wird einer von uns und steht doch ganz auf Gottes Seite. So kann er unser Heiland und Erlöser werden. Wenn ich ihn zum Herrn habe, dann atme ich die Freiheit und die Fröhlichkeit als ein Kind Gottes.

Christus bringt der Welt den Frieden, den sie so bitter nötig hat. Und er beauftragt mich, mich für das Gute einzusetzen – für meine Mitmenschen und für die Bewahrung der Schöpfung.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüße Sie ganz herzlich

Ihr / Euer Pfr. Reinhard Kölsch

Quelle für
alle Bilder: GEP



Diakoniesammlung

Auch in dieser Adventszeit gibt es wieder eine genehmigte Straßensammlung der Diakonie. Das griechische Wort Diakonie heißt übersetzt „tätige Liebe“. Die Sammlungsgelder fließen z.B. in Projekte der Jugendhilfe, in die Alten- und Krankenpflege, in Behinderteneinrichtungen oder in Beratungsstellen. Das Geld wird auf die drei Ebenen diakonischen Handelns aufgeteilt – Gemeinde – Kirchenkreis und Landeskirche. Damit nicht zu verwechseln ist die eigenständige Arbeit des Diakonievereins Isselhorst e.V.. Herzlichen Dank den Sammlerinnen und Sammlern und allen Spenderinnen und Spendern!

Ökumenische Gebetsabende

Vom 21.-25. Januar lädt der Christenrat Gütersloh zu ökumenischen Gebetsabenden ein. An interessanten Orten im Stadtgebiet gibt es biblischen Impulse und die Einladung, für Stadt und Land um Frieden und Einmütigkeit zu beten.

Was für ein guter Jahresanfang!

Das genaue Programm wird im Januar auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 21.30

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 11 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)
Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungschar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

Konfclub - Di. 18.00 - 19.00

Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)
Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis - 1. Mi. im Monat 14.30

Tanzkreis - Mo. 19.30 - 21.00

Altclub - Letzter Mi. im Monat 14.30

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Seniorenkreis

3. Montag im Monat 14.30 Uhr

Hoher Spendenscheck für die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe 20-jähriges Jubiläum der Isselhorster Nacht



Am Donnerstag, den 11. Oktober lud das Organisationsteam der Isselhorster Nacht alle Sponsoren und Helfer der 20. Veranstaltung zum Abschlussevent in die Meyerhof Mühle in Isselhorst ein.

Ca. 50 Sponsoren und Helfer füllten die Partydeele an der Lutter, als Felix Krull und Thomas Krell

die Anwesenden offiziell begrüßten. Ein großer Dank ging an alle Sponsoren und Helfer für die Unterstützung der diesjährigen, extrem erfolgreichen Isselhorster Nacht. Mit 1.667 Finishern erreichte man die seit 9 Jahren größte Teilnehmerzahl und das viertgrößte Läuferfeld in der 20-jährigen Geschichte der Isselhorster Nacht.

So konnte sich Sylvia Strothotte, die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, über eine diesjährige Spendensumme in Höhe von 3.080 Euro freuen und bedankte sich für diesen außergewöhnlich hohen Betrag. Frau Strothotte berichtete von ihrer Arbeit mit schlaganfallbetroffenen Menschen und stellte heraus,

Der Geschenk-
GUTSCHEIN
von P.S.

JETZT FREUDE SCHENKEN!

P.S. SCHUHHHAUS KARMANN
Haller Straße 133 • 33334 Gütersloh

www.ps-schuhe.de

Ernährungs-
beratung,
die wirkt.

**JANA
DÖRING**



B.Sc. Oecotrophologie

Niehorster Str. 72
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 - 90 55 000

Mail: j.doering@dr-ambrosius.de



www.dr-ambrosius-owl.de

wie wichtig die Bewegung zur Erhaltung der Gesundheit ist.

Als Lauftrainer und Leiter des „In 100 Tagen fit“-Programms wurden Eva Kromminga-Rösler und Lloyd Whittaker verabschiedet. Beide haben über viele Jahre alle Laufanfänger ab dem Frühjahr für die Läufe der Isselhorster Nacht vorbereitet. Diese Aufgabe übernehmen ab 2019 als Tainerduo

Andreas Brieden und Andreas van Westen. Sie sind ebenfalls begeisterte Läufer, starteten ihre „Laufkarriere“ in Isselhorst und sind schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Vorbereitungsprogramms. Andreas van Westen ist mittlerweile Triathlet und absolvierte mehrfach die Ironman-Distanz. Das neue Vorbereitungsprogramm wird ab März 2019 angeboten und kann über die neue

Internetseite der Isselhorster Nacht ab Februar gebucht werden.

Die 21. Isselhorster Nacht findet im kommenden Jahr am 29. Juni 2019 statt. Die Organisatoren Felix Krull und Thomas Krell planen derzeit die kommende Veranstaltung und erhoffen sich eine ebenso erfolgreiche Nacht wie in diesem Jahr.

Thomas Krell

20%
AUF ALLES! *

**AN ALLEN
ADVENTSMONTAGEN
ZU DEN REGULÄREN
ÖFFNUNGSZEITEN.**

*Außer verschreibungspflichtige Medikamente,
Zuzahlungen & Angebote.

 **Isselhorster Apotheke**
Sven Buttler
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94
www.isselhorster-apotheke.de



ausgesuchte Christrosen
edle Liköre oder Kräuter-Dips
Gutscheine in adventlicher
Verpackung und natürlich
viele Kerzengestecke



Haller Straße 150
33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon 05241-67752
www.krull-pflanzen.de

Der Schenkenhof – die ehemalige Gaststätte Upmann wurde neu eröffnet

*Bild (Heimatverein):
Gasthof Upmann 1918.
Über die Straße nach Bielefeld ist ein
Ehrenbogen für die heimkehrenden
Soldaten des 1. Weltkrieges errichtet.*



„Nun ist das Haus geschlossen. In welcher Form wird es weitergehen?“ lautet der letzte Satz in Reinhard Kniepkamps Beitrag „Tanz unter schattigen Linden“ den er anlässlich des 950jährigen Jubiläums Isselhorsts im Jahr 2000 in der vom Heimatverein Isselhorst herausgegebenen Festschrift „Kirchspiel Isselhorst – Wie es wurde – was es ist“ auf den Seiten 302ff geschrieben hat. (Der Beitrag ist in diesem Heft noch einmal abgedruckt.) Allerdings – ganz geschlossen war das Haus zu diesem Zeitpunkt noch nicht: Konditormeister Richard Upmann wollte nach dem Tod seiner Frau im Jahr

2002 noch „unter Leuten“ sein und stand bis etwa 2010 einmal in der Woche hinter seinem Zapfhahn.

„Nun ist das Haus wieder geöffnet und in welcher Form es weitergeht, wissen Eigentümer und Pächter sehr genau“, könnte man Reinhard Kniepkamps Beitrag weiterführen. Die Unternehmensgruppe Hagedorn hat das Upmannsche Gelände übernommen und es denkmalgerecht wiederaufgebaut. Die Familie Schenke bewirtschaftet das Gebäude unter dem Namen „Schenkenhof“ als Restaurant mit Biergarten und einer Bäckerei & Konditorei.



Bild (S. Kornfeld): Der 1921 eingebaute Backofen (Königswinterer Ofen) ist erhalten geblieben. Obwohl noch völlig intakt, kann er aus Immissionschutzrechtlichen Gründen leider nicht wieder genutzt werden. Das in solchen Öfen gebackene Brot darf sich „Steinofenbrot“ nennen. Dazu hat die Fa. Schenke nun einen modernen Steinofen aufgestellt.

TOBIAS
Jäger
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger Telefon: 05241 - 961 91 41
Hallerstr. 72 Telefax: 05241 - 210 61 40
33334 Gütersloh Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Der alte, 1921 von einer Hildesheimer Firma nach dem Prinzip der „Königswinterer Öfen“ erbaute Steinbackofen soll wieder renoviert und ein Schmuckstück im Bereich der Backstube werden.

Der historische Garten wird ebenfalls wieder in seine Ursprungsform zurückgeführt werden und als Biergarten dienen. Der neue Name „Schenkenhof“ ist ein pfiffiges Wortspiel des Verbs vom althochdeutschen „skenken“ = „schenken“ im Sinne von „einschenken“ und dem Familiennamen der Inhabefirma Schenke. Gasthöfe wurden früher oft „Schankwirtschaft“ genannt. Ob die Vorfahren der Familie Schenke dieser Branche entstammen, ist nicht sicher, aber der Name ist schon passend. Und die Nachsilbe „Hof“ verweist auf den großen Garten und die noch vorhandenen landwirtschaftlichen Flächen. Die Stelle war früher eine Erbpachtstelle des Meierhofes Mumperow. Die Restaurierung des alten, vom Verfall schon stark beeinträchtigten Gebäudes zu einem modernen Restaurant ist den Firmen Hagedorn und Schenke hervorragend gelungen.

Bei einem Rundgang durch die Baustelle am 13. September 2018 (die Tageszeitungen haben am 14.9.18 ausführlich berichtet) war schon sehr gut an den jetzt fertig gestellten Räumlichkeiten die Geschichte des Hofes und der Gastwirtschaft abzulesen. Nach der Fertigstellung sollen zusätzlich großformatige Bilder über die Geschichte des Hauses informieren. Anders als früher, betritt der Besucher / die Besucherin den Schenkenhof über die Deele, die ja der Landwirtschaft diente. Hier ist das alte Fachwerk offengelegt. Der ehemalige große Saal mit Bühne ist in seiner Grundstruktur unverändert. Die noch im Originalzustand geflieste Front des alten Backofens ist für die Gäste sichtbar. Der Biergarten wird nach altem Vorbild wieder neu entstehen und zur B 61 mit Lärmschutz abgeschirmt werden. Auch das dort wieder freigelegte ehemalige Bienenhaus bleibt erhalten.

Nur die parallel zur Isselhorster



Bild (S. Kornfeld): Der Eingang in das grundrenovierte Restaurant „Schenkenhof“ erfolgt über die ehemalige Deele von der Isselhorster Straße aus. So sah es am 13. September noch aus. Es ist schon eine große Leistung aller dort tätigen Handwerker, des Architekten und der Bauherren, dass am 26. November der Betrieb aufgenommen werden kann.

Straße schon halb eingefallenen ehemaligen Lagergebäude und Ställe sind abgerissen, und aus Brandschutzgründen ist auf der Südseite ein Treppenhaus zum Obergeschoss des Hauses angebaut worden.

„Was haben wir hier früher immer gern gefeiert“, sagte meine Frau jedes Mal, wenn wir in den vergangenen Monaten an der Baustelle vorbeikamen. Nun kann hier

wieder gegessen, getrunken und „gern gefeiert“ werden. Der „Schenkenhof“ knüpft an die Tradition der Gastwirtschaft und Bäckerei Upmann an und führt diese Tradition in die Moderne.

In welcher Form es nun weitergeht, kann bei einem Besuch des „Schenkenhof“ am einfachsten in Erfahrung gebracht werden.

Siegfried Kornfeld

Täglich 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
sonn- und feiertags 8.00 bis 12.30 Uhr

Schenkenhof
Frühstücksbuffet 9.90 zzgl. Kaffee/Getränke

große Auswahl am Buffet
mit vielen regionalen Produkten, z.B. frische Milch,
Käse, Quark, Joghurt und Butter von Hof Strothlüke,
zusätzlich auf Wunsch mit vielen leckeren Extras !

Kinder < 3 Jahre frei, Kinder 3 bis 6 Jahre halber Preis

BÄCKEREI, GASTRONOMIE & BIERGARTEN

Tanz unter schattigen Linden Aus der Geschichte der Gaststätte Upmann.

Wir drucken den Beitrag R. Kniepkamps aus dem Jahr 2000 noch einmal unverändert ab.

Reinhard Kniepkamp
Dem Franz Heinrich Upmann, 30 Jahre alt, wird die Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft in dem in der Bauerschaft Isselhorst belegenen, unter Nro. 69 des



Diese prächtige Gartenanlage musste der Verbreiterung der Bielefelder Straße weichen.

Historische Fotos: Privatarchiv

Katasters aufgeführten Hause, für das Jahr Eintausend Achthundertfünf und Dreißig hierdurch ertheilt. Bielefeld, den 19. August 1835.“

Mit dieser Genehmigung des „Königlich Preußischen Landraths“ begann vor nunmehr über 150 Jahren die Geschichte der Gaststätte Upmann an der heutigen B 61. Sie galt zunächst für ein Jahr und wurde danach regelmäßig „prolongiert“, also verlängert. Das Gasthaus blieb stets im Familienbesitz. Sein jetziger Inhaber Richard Upmann begann vor fünfzig Jahren seine Lehre als Konditor, und fünfundzwanzig Jahre ist es her, seit er das Haus von seinem Vater

Bild (Fa. Schenke):

Die Strukturen der ehemaligen Gartenanlage sind in ihren Grundzügen erhalten geblieben und werden im zukünftigen Biergarten wieder erkennbar gemacht.

Paul übernahm.

Die Geschichte der Stätte Upmann reicht jedoch weiter zurück, als die der Gastwirtschaft. Schon 1783 soll an dieser Stelle ein Fachwerkhaus errichtet worden sein. Bis 1790 datiert ein kleines Quitungsbüchlein zurück, in dem die an den Meierhof Mumperow zu zahlende „Miethe“ festgehalten ist. Dort wird 1797 zum erstenmal der Erbpächter Upmann namentlich erwähnt. Er kann aber schon

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

**Elektro
Drewel**

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



Bild (Heimatverein):
'Und so wurde in den 50er
Jahren gefeiert. Winterfest
Bund der Vertriebenen.

vorher dort gewohnt haben.
Franz Hermann Upmann und seine Frau Marie Kathrine Ordelheide stammen aus Künsebeck beziehungsweise Brockhagen und waren von dort nach Isselhorst gezogen. Ihr Sohn Franz Heinrich war es, der 1835 die Genehmigung für die Wirtschaft beantragte. Die Lage an der 1818 vollendeten „Straße“ - die B 61 war damals allerdings ein besserer Feldweg - war günstig.
Lange Zeit war das Haus Upmann die einzige Zwischenstation zwischen Gütersloh und Ummein, an der die Fuhrleute sich stärken und

ihre Pferde füttern und tränken konnten. Was der Gast in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts bei Upmanns für seinen

Verzehr bezahlen musste, geht aus einer 1971 in den „Senner Nachrichten“ abgedruckten Preisübersicht hervor; die vom 18. 8. 1847 datiert:

- 1 Butterbrot
= 1 Silbergroschen-Pfg.
- 1 Butterbrot mit Wurst
= 1 Silbergroschen 6 Pfg.
- 1 Mittagessen = 2 Silbergroschen
- 1 Abendessen (mehrere Gerichte)
= 6 Pfg. 6 Silbergroschen
- 1 Schlafgeld
= 1 Silbergroschen 3 Pfg.
- 1 Glas Bier = 8 Pfg.
- 1 Glas Rum
= 1 Silbergroschen 3 Pfg.



Bild (Heimatverein) So sah der Saal mit Bühne aus, in dem viele Isselhorster gefeiert haben.



In den Senner Nachrichten heißt es weiter: „Für den Tagesverdienst von eineinhalb Silbergroschen hätte man also damals in einer Gaststätte nicht einmal ein Butterbrot mit Wurst erstehen können.“ Auch wenn der Lohn in manchen Berufen ein wenig höher gewesen sein mag, eines wird an diesem Beispiel deutlich: Man ging zu dieser Zeit sicher nicht zum Vergnügen in eine Gaststätte essen. Gerade in diesen Jahren herrschte breite Armut in unserer Gegend. So versorgte der Gasthofwohl in erster Linie Händler und Fuhrleute, die beruflich unterwegs sein mussten, mit kräftigen Mahlzeiten.

Die Schankwirtschaft war damals nicht die alleinige Erwerbsquelle Upmanns. Man betrieb nebenher eine kleine Landwirtschaft. Obendrein waren Hofdienste auf dem Meierhof zu leisten. Dort hatte der Erbpächter auch jährlich zwei

Wir danken allen
Kunden für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen Ihnen
friedvolle Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!



AUTOHAUS
//ASCHENTRUP

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 74 33 80 · Fax 6 79 43

www.aschentrup.de

Hühner abzuliefern. Das Interesse für die Landwirtschaft wurde über die Generation weitergetragen. Erst in den 50er Jahren dieses Jahrhunderts gab man sie auf. Neben der Kolonialwarenhandlung, die schon Franz Heinrich betrieb, handelte August Upmann bald mit Kohlen und Düngemitteln, die er über die in der Nähe liegende Bahnverbindung (der Bahnhof wurde 1891 gebaut) beziehen konnte. Handelsdünger soll den Bauern damals zunächst nicht geheuer gewesen sein, weshalb sie die Versuche damit auf Upmanns Wiesen argwöhnisch beobachtet haben sollen. Bald jedoch überzeugten die Erfolge des Kunstdüngers, so dass man später bis nach Brackwede, Ummeln und

Kellnern bei Upmann in den 50er Jahren. Rechts Siegfried Körner, der 1946 bis 1951 bei Upmann gekellnert und über seine Arbeit dort in der Nr. 55 / 2002 DER ISSELHORSTER geschrieben hat.



Brockhagen lieferte. In den 30er Jahren wurde dieser Handel dann an Verwandte weitergegeben.

Um dem aufstrebenden Geschäft gerecht zu werden, hatte August Upmann schon 1870 neu gebaut und seinen Betrieb erheblich vergrößert. In einem Zeitungsartikel zum 120jährigen Bestehen des Hauses im Jahre 1955 hieß es: „Heute wissen nur noch die Heimatforscher davon zu berichten, dass bei Upmanns einst auch Salz verkauft wurde, nachdem es regelrecht verzollt worden war. Als Hilfspoststelle hatte das Haus eine weitere wichtige Bedeutung.“ So sah es in der Gaststätte Upmann um die Jahrhundertwende aus: Ein dicker Kanonenofen heizt den Raum, gleich rechts vor der Eingangstür steht das Petroleumfass, Peitschen werden hier ebenso verkauft wie Sensen oder Forken. Auch Düngemittel, Kolonialwaren und Briefmarken kann der Kunde erwerben. In den folgenden Jahrzehnten setzte sich jedoch immer mehr der Gaststättenbetrieb durch.

So fasste Paul Upmann, der mit seiner Frau Helene, geborene Buschkamp, die Gaststätte führte, Ende der 20er Jahre, als er über Pfingsten einmal 1.000 Gäste in Haus und Garten zählte, einen wichtigen Entschluss: Er baute einen Saal an. „Upmanns Saal“ und der mit dem Umbau neuangelegte „Upmanns Garten“ wurden schnell ein wohlbekanntter Begriff. Springbrunnen, schöne Lin-

den, an den Seiten kleine „Grotten“, in die sich Verliebte besonders gern zurückzogen, und selbst an Wippe und Rutschbahn für die Kinder war gedacht worden.

So lockte das Haus Besucher von nah und fern an. Schließlich gab es damals längst nicht überall Erdbeeren mit Schlagsahne oder Eis, das Bäckermeister Paul Upmann selbst herstellte. „Tanz unter schattigen Linden“ lautete in den 30er Jahren immer wieder das Motto. Eine willkommene Abwechslung, denn neben den Vereinsfesten gab es wenig unterhaltssame Höhepunkte im Laufe des Jahres - und Fernseher, die die Leute in ihren Wohnstuben festhielten, gab es noch nicht.

Viele Gäste kamen auch aus Gütersloh. Zu Fuß und mit der Bahn. Manchmal, erzählt der heutige Inhaber, Konditormeister Richard Upmann, kamen am Sonntagnachmittag 100 Leute vom Bahnhof, die bis abends spät blieben. Bengalische Beleuchtung im Garten sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Gegen 24 Uhr, kurz vor Toresschluss, kamen dann Busse aus Gütersloh, im Lokal wurden Billets für die Rückfahrt verkauft. Die hohe Arbeitslosigkeit Ende der 20er und in den 30er Jahren drückte die Gästezahl nicht sehr, nur: „Da warteten dann drei auf einen, der einen ausgab.“



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de



Bild (Heimatverein): Richard Upmann, letzter Wirt der Familie hinter dem Zapfhahn. Das Bild ist nicht datiert, muss in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts aufgenommen worden sein.

Im Zweiten Weltkrieg lief der Gaststättenbetrieb zunächst normal weiter. Wie in anderen Gaststätten auch, bemächtigte sich zum Kriegsende das Militär der großen Räumlichkeiten. Lagerten bei Upmann erst Geräte der deutschen Luftwaffe, richteten die Amerikaner, die Ostern 1945 in Isselhorst einmarschierten, hier eine Wachstube ein. Bald wurde der Saal, in dem noch wenige Jahre zuvor fröhlich gefeiert worden war, zur ersten Heimstatt vieler Flüchtlinge. Zehn bis zwölf Familien fanden damals ihren Schlafplatz auf dem Stroh.

Die eigene Landwirtschaft Upmanns und gute Beziehungen zur Molkerei Welpmann erleichterten die Versorgung der Flüchtlinge. „Balkenbrand“ ist dann das Stichwort für den Neuanfang in der Gaststube. 1947/48 brachten die Besucher den Selbstgebrannten Schnaps mit und zahlten dann zwei oder drei Mark Korkgeld an den Wirt. Im eigenen Ausschank hatte der alkoholfreies Dünnbier oder Feldmanns „Apfelsinchen“. Zur Schallplattenmusik schwang man bereits 1947 wieder das Tanzbein. Ab 1949 machte sich dann die Kapelle Kurt Stier in Isselhorst einen guten Namen.

Nach der Währungsreform 1948 konnte auch Paul Upmann bald wieder einkaufen, was er in der Gaststätte anbieten wollte.

Nach den Sorgen des Krieges wurde bei Upmanns wieder gern gefeiert. Samstags und sonntags war Tanz angesagt, Sonntagnachmittags spielte eine Kapelle zum Kaffee auf. Sommernachtsbälle bei romantischer Beleuchtung im Garten zogen viele Besucher an, die bei gutem Wetter sogar auf einer eigens angelegten Tanzfläche im Freien tanzen konnten. „Herz ASS“ ist eine weitere Kapelle, an die sich noch etliche Isselhorster erinnern.

Eine weitere Attraktion, das war es zur damaligen Zeit, wurde im Haus Upmann das Fernsehen. Schon vor der Fußballweltmeisterschaft 1954 stand hier das erste Schwarzweiß-Gerät, und mit der Ausstrahlung des Farbfernsehens stellte man sich hier ebenfalls sofort auf „bunt“ um. Dann wurde die Gaststätte das Vereinslokal des Geflügelzuchtvereins und der Imker. Der große Saal wurde gern für Festlichkeiten wie Polterabende, Geburtstage oder Vereins- und Betriebsfeiern genutzt. Da der Ausschank im Garten nicht

mehr rentabel war, ist er dem Zug der Zeit folgend, einem großen Parkplatz gewichen. Nun ist das Haus geschlossen. In welcher Form wird es weitergehen?

Reinhard Kniepkamp

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-
Fachbetrieb
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

WAREMA Markisen
Immer voll im Trend.



**Jetzt: Markisen
zu Winterpreisen!**

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollläden
Reparaturen



Im Großen Busch 25

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de





Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

TVI-Vereinsehrung 2018 - Schwelgen in alten Zeiten



„Wir feiern heute die Menschen, die uns zum Großteil bereits ein Leben lang die Treue halten“, so begrüßte die 1. Vorsitzende des TV Isselhorst, Gabi Neumann, die versammelten Mitglieder zur traditionellen Ehrung der Jubilare im Isselhorster Landhaus.

Erst zum zweiten Mal in der Geschichte des Vereins wurde ein Mitglied für sagenhafte 80 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Olga Stockbrügger nahm die Ehrung durch Gabi Neumann persönlich entgegen und hatte zu allen Erinnerungen, die im Laufe des Vormittags geteilt wurden, etwas beizusteuern.

„Vielen Jubilaren dieser Generation werden wir wahrscheinlich gar nicht gerecht, denn damals wurde man erst



mit 14 Jahren offizielles Mitglied im TVI. Die Meisten waren aber schon früher in verschiedenen Vereinsgruppen dabei“, erläuterte der 2. Vorsitzende Frank Westerhelweg. So war es auch 1948, kurz nach dem zweiten Weltkrieg, als Wilhelm Lütke-meier, Erika

Mund, Hans Feldmann, Elisabeth Bollmeyer und Helmut Koch in den TV Isselhorst eintraten. Sie wurden für ihre 70jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der langjährige TVI-Vorsitzende Wilhelm Lütke-meier berichtete aus alten Dokumen-



ten, wie schwer es damals war, einen Sack Sägemehl zur Markierung des Spielfeldes auf dem Sportplatz zu bekommen oder aus den ausgedienten Reichsflaggen Trikots für die Handballspieler genäht wurden. Zusammen mit Dörte Stodieck wurde ihm dann gleich noch die Ehrung für besondere Verdienste im Verein zu teil. Beide überbringen seit vielen

Jahren die Glückwünsche des TVI zu besonderen runden Geburtstagen.

Für ihre 60 bzw. 65jährigen Mitgliedschaft konnten zudem Hartmut Westerhelweg, Rolf Breitenströter, Renate Prante, Margot Koch, Arnold Schröder, Erhard Oppermann, Gertrud Rosenberger und Lilli Czaja geehrt werden.

Unter allen Mitgliedern, die an diesem Tag eine Ehrennadel entgegennahmen, waren in diesem Jahr besonders viele, die einmal im Vorstand aktiv waren oder es heute sind. „Da sieht man, wie groß das Engagement bei uns im Verein ist“, freute sich Gabi Neumann.





Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Neuer Sponsor für den TVI

Die Fa. Helcotec hat den Handballern der zweiten Herren-Mannschaft des TV Isselhorst neue Trainingsanzüge gesponsort.

André Schwerter von Helcotec und Josef Püth haben die Trainingsanzüge überreicht.



Save the Date!
125 Jahre TVI -
Feierlichkeiten
vom
17. - 26. Mai
2019

Sie mit brasilianischen Beats ins Schwitzen bringen – das schafft nicht nur der DJ am Wochenende, sondern auch

Capoeira!

Die Kampfkunst vereint Cardiotraining, Akrobatik und Musik.

Was ist eigentlich dieses Cai-pirinha?! – Wer sich diese Frage auch schon gestellt hat und damit die brasilianische Kampfkunst meint, sollte jetzt gut aufpassen, denn Capoeira ist ein echter Exot unter den Kampfsportarten. Das Besondere an Capoeira

ist ihr Facettenreichtum aus Brasilien. "Wir verbinden im Training sowohl Kraftausdauertraining, Beweglichkeit, Akrobatik und Musik. Das gibt es bei keiner anderen Kampfkunst".

Was macht man genau beim Capoeira?

Beim Capoeira trainieren alle unabhängig von Alter, Geschlecht oder Können zusammen. Das ist gerade für Anfänger toll, denn Sie können bei allem mitmachen, zuschauen und sich das abgucken, was Sie trainieren möchten.

Capoeira

Dauer : 12 Einheiten
à 60 Minuten ab 17.01.2019/
19.00 Uhr

Kosten :

42 € für Mitglieder
66 € für Nichtmitglieder

Kursleitung:
Christoph Erke

Anmeldung/Infos telefonisch
unter 05241 67060 oder per
Email an :
geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Äine Nacht in'n Hiamelbedde schloben!

Ös Handwiarker kümp man vial unner de Löue. Ick arbäide in Ebbeslahu bei nen chrauden Bouern. Ick häwwe nauerkiaken, et was 1966. Ick kenne Hous un Löue chaut, denn os Lählerjunge hadde ick oll met meinen Vadder up den Huawe arbäidt.

Domols was up den Hüawen na vial Betrieb. De mäiste Arbèit wochte na met Piard un Wagen rejäiert. To den chröderen Hüawen haiern Kuadens un de Küaders mössen ümmer met hölben. Dornols mössen wèi den Boudenanstrich an den Fachwiarkhouse maken, dat was vial Arbäit un make auk Freude, beßonnens chäiern häwwe ick in den Niendöüerbalken de Schrift outmolt. Ick brouke dormols käin Cherüst, olles wochte met langen Leddern maket.

Tohous votelle ick dann oms iawer den Betrieb up den Bouernhoff un dann dröffen ouse bëiden älsten Jungens äinmol met. De Böuer hadde auk Kinner, 'nen biatken äller, ße vodräujen Bick owwer chaut. Et chänk döier de Ställe, up den Balken un auk mol met Piard un Waqen up't Land. Ouse Bäden wöiern becheistert, un dann was Fëieromt un ick woll no hous. De Bäden räiben: „Dürfen wir nicht noch etwas bleiben, wir wollen noch ein Fuder Heu einfahren?“ Dat haier de Bouersfrubben un Bia: „Lot de Bäden doch düäße Nacht hëier, wèi hat Platz chenauch. Von Nachte kuamt dann 4 Kinner in't Hiamelbedde, ße kuamt dann twass in't Bedde, dat cbäit wunderbar.“ De Bäden bliaben. Den annern Muan, os ouse Firma wia anrücke, kaimen se mèi oll inne möide, un räiben, „Das war schön, heute Nacht und gestern Abend das leckere Abendbrot.“

Dat Hiamelbedde was Bon 1,5 Schlöper un et was Bommerdach, wenn denn auk de Fäüde nich met unner de Beddedecke kaimen. De Bouersfrubben Bia: „Käine Probleme hat.“ Et douer nen Töüerken, bet olle inschloben wöiern, owwer dann was Daudenstille.“ Düäße Dach up den Bouernhuawe was lange Thema un de Bäden Bian faken: “Wann fährst du da mal wieder hin, dürfen wir wieder mit?”

Wilfried Hanneforth

Hiamelbedde	- Himmelbett
rejäiert	- bewerkstelligt
Küader	- Bewohner des Kottens
vodräijen	- vertragen
Bouersfrubben	- Bauersfrau
twass in't Bedde	- quer ins Bett
inne möide	- entgegen
un räiben	- und riefen
Fäüde	- Füße

“KNITTERFREI” 

Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Hanneforth
Malermeister

Wir wünschen allen
eine gesegnete Weihnacht
und für 2019 Gesundheit
und Zufriedenheit!

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Wir danken allen Patienten und Kunden für ihre Treue,
wünschen schöne Weihnachten und alles Gute für 2019!

Simone Fiedler

PODLOGIN · SEKTORALER HEILPRAKTIKER
FÜR PODOLOGIE · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347 · 33334 Gütersloh
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235
e-mail: podologie_fiedler@yahoo.de
Krankenkassenzulassung

Janet Adamietz

FUSSPFLEGE



Praxis für Podologie

Vor Sonnenuntergang

„Wenn Du keinen Alten hast, dann leih Dir einen!“ – „Warum?“, muss man diese Empfehlung aus Albanien wohl hinterfragen.

Alles, auch das Altwerden, will gelernt sein, und was kann lehrreicher sein als das Vorbild?!

Alt und gebrechlich werden ja immer nur die Anderen: Wer die eigene Endlichkeit vor Augen hat, lebt intensiver, vernünftiger und auch leichter.

Es hat sich noch nicht so ganz herumgesprochen, oder wir haben es vergessen: Wer Erfolg im Leben haben, Karriere machen will, tut gut daran, den Alten, insbesondere den Eltern mit Ehrerbietung zu begegnen.

Diese haben uns durch unseren Lebensmorgen getragen; so ist es nur recht und billig, dass wir sie



Frau Anne Ketelsen ist die Älteste unter den Helferinnen und wurde von Herrn Köster, Vorsitzendem des DRK Ortsverbandes Isselhorst, mit einem Blumenstrauß geehrt

durch ihren Lebensabend tragen. Über Jahrtausende war das selbstverständlich - heute ist es das nicht mehr. Im Alltag der Berufstätigen ist beides nur schwer zu bewerkstelligen. Der Beruf geht vor.

In einer Zeit galoppierenden Wandels zählt Erfahrung nicht mehr viel. Die Zeichen der Zeit stehen auf Jugendlichkeit. Der „Öhm an de Mür“, wie der Altenteiler im Münsterland heißt, ist eine Last, das, was er zu sagen hat, nicht mehr gefragt, er selbst zu einem Fall der Gesundheitswirtschaft geworden.

Heute wird so gut wie alles über den ökonomischen Leisten geschlagen, und mit dem Einzug des Wirtschaftlichkeitsdenkens in die Medizin hat die Mitmenschlichkeit das Nachsehen.

Umso leuchtender strahlen die Ausnahmen. Eine solche ist der Seniorenhof. Dort, wo die Lutter, von Ummeln her kommend, in das Dorf eintritt, finden wir eine schicke Fachwerkdeele, ganz in Ortsnähe und doch von einer abseitigen Stille.

Hier, wo früher Siggie Kollhörster ihr Blumenlädchen und Irma Sahrhage ihre Mode-Deele hatten, trifft sich heute an fünf Nachmittagen in der Woche ein knappes Dutzend älterer Herrschaften.

Der Raum kann nicht geeigneter sein. Die schwarz-weißen Fachwerkwände, die terrakottafarbenen Bodenfliesen, die hohe dunkelbraune Holzdecke und schließlich der Kachelofen an der Stirnseite, da, wo irgendwann einmal das offene Feuer brannte, d.h. das

**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

Telefon
05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur /Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

 **RENAULT**
Passion for life

Jürgen BRESCH
Renault-Vertragswerkstatt
Steinhagener Str. 63, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 05241 6317

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
auch Sa 7.00 – 19.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Herz des Hauses schlug, sie alle laden förmlich ein zum Klönen und Kaffeetrinken, zum Spielen, Musizieren und auch einfach nur zum Verweilen und Sich-wohl-fühlen.

Längst ist der Seniorenhof fester Bestandteil der Altenbetreuung in Isselhorst, und am 3. November feierten die Beteiligten sein fünf- undzwanzigjähriges Bestehen. Doch so selbstverständlich, wie er heute seine Tore offenhält, waren seine ersten Schritte durchaus nicht. Ulrike Elmendorf, die sie damals gewagt hatte, hielt noch einmal Rückschau.

In die Fußstapfen ihrer Schwiegergroßmutter Henriette tretend, ging sie der damaligen Gemeindegeschwester Anita bei der Krankenpflege zur Hand. Dabei sah sie gerade bei den älteren Patienten, dass diese zwar morgens und abends versorgt wurden, des Nachmittags hingegen wenig erquicklich auf dem Sofa verbrachten. Genauso sahen das die pflegenden Angehörigen.

Die Idee war geboren, fand aber nicht sogleich offene Ohren.

Doch zwischen Anregung und Ablehnung, Bedenken und Mut-machen siegte noch einmal die Einsicht in die Notwendigkeit.

Frau Elmendorf ließ sich zur Altenpflegerin ausbilden, richtete den Seniorenhof als Nachmittags-betreuungsstätte für ältere Menschen ein, leitete ihn über zwanzig Jahre und machte ihn zu dem, was er heute ist: „eine kostengünstige Alternative zur Ganztagsbetreuung und in dieser Konzeption einzigartig in Deutschland“.

Um zwei Uhr versammeln sich, gebracht oder vom DRK-Bulli

geholt, die Gäste zu Kaffee und Kuchen. Von Leiterin und Helferinnen gebacken und serviert, ist die mittägliche Kaffeetafel längst zum Begrüßungsritual geworden. Sie erleichtert das „Ankommen“, fördert das „Auftauen“ und gibt den Rahmen für erste Gespräche über das, was am Herzen liegt.

Dann wird der Tisch abgeräumt, für Spiele - das sind oft in Spiel-form gebrachte Gedächtnisübungen, Bewegungsübungen bis zu Tänzchen im Sitzen, Basteleien und, wenn das Wetter angenehm ist, zu Spaziergängen entlang der Lutter.

Matthiesen Druck

Heute ist Herbert Wulf angesagt, der zweimal in der Woche mit seinem Akkordeon aufspielt; der Hausherr Wilfried Brüggelhofe gesellt sich hinzu und dann wird gesungen. Die Schlager der dreißiger und vierziger Jahre sind dran; und – oh Wunder – sie werden gesungen; ganz anders als bei uns Jüngeren, die wir Singen doof finden, erst recht auf Deutsch. Da haben uns die Alten einiges voraus: Das auswendig Gelernte stellt ihnen einen Schatz zur Verfügung, auf den sie bei jeder Gelegenheit spontan zurückgreifen können.

Doch das ist beileibe nicht das einzige, was ihnen bei ihrem Altsein zugutekommt. Ihre Kindheit liegt in der Kriegs- und Nachkriegszeit; sie war geprägt von Entbehrungen. Die Annehmlichkeiten des Wohlstandes bleiben etwas Besonderes; man kann sie genießen. Und wer von Kind auf Gegenwind gespürt hat und Disziplin üben musste, hat es im Alter, wenn der innere Schweinehund immer dickfelliger wird, leichter.

Die vier Säulen der Betreuung sind Bewegung, Singen, Spielen und nicht zuletzt das Erleben der Gemeinschaft. Bewegung heilt, denn nur die Funktion erhält das Organ. Singen befreit, stärkt das Immunsystem und führt uns in unsere eigene Mitte. Und über das Spielen gibt es eine Geschichte aus dem alten Griechenland: Als der Götterbote Hermes bei Zeus vor-



Die Deele des Seniorenhofes war beim Festakt zum 25jährigen Jubiläum voll besetzt

stellig wurde und fragte, wie man den Menschen Sitte und Anstand beibringen könnte, antwortete dieser: „Lehret sie spielen“

Was im Seniorenhof zunächst als Zeitvertreib erscheint, erweist sich bei näherem Hinsehen als Arbeit an der Lebensqualität und damit als lebensverlängernde Maßnahme. Aber warum sind diese den Alten vorbehalten, wo sie uns unser ganzes Leben lang guttäten? Die Angehörigen wissen ihre Alten im Seniorenhof gut aufgehoben, sind entlastet und haben den Freiraum für andere Arbeiten und sich selbst. Das beruht auf dem Vertrauen in die fachliche Qualifikation der Leiterin und ihrer Helferinnen. Frau Elke Engelsmeier-Leschke ist ausgebildete

Gerontofachkraft, der Seniorenhof demenzzertifiziert. So ist Altenpflege zu Hause machbar. Auf der Jubiläumsfeier fielen ein paar junge Leute auf, die mit anpackten: ehemalige Praktikanten, die angezogen vom guten Geist des Hauses immer wieder einmal Weg an die Lutter finden, um unter der Flagge der Mitmenschlichkeit Gutes zu tun.

Mumperow

P.S.

Frau Engelsmeier-Leschke freut sich über eine Unterstützung aus der Alten- und Krankenpflege für den Freitagnachmittag. Die Hilfe ist zwar ehrenamtlich, wird aber mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Tel.: Mo. - Do. Nachmittag im Seniorenhof 687202 oder privat: 05222-20370 (AB)

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

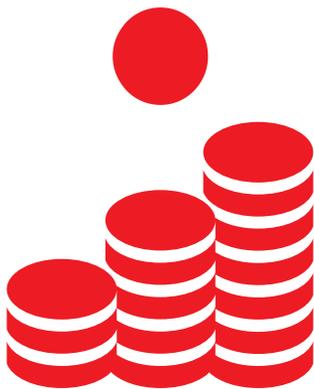
Wir wünschen Ihnen eine
beschauliche Adventszeit
und frohe Weihnachten!



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41



Kurswechsel? Find ich gut.



sparkasse.de

**Trotz Niedrigzinsen Bewegung
in Ihr Ersparnis bringen –
mit einer zeitgemäßen Form
der Geldanlage.**

Wir beraten Sie gern.

*Monatliche Sparrate mindestens 25 €, Mindestlaufzeit 2 Jahre.
Gilt nur für Neuabschlüsse im Aktionszeitraum
29. Oktober bis 31. Dezember 2018.

Lichtblicke-Anlage
Für jeden abgeschlossenen Fonds-
Sparplan* spendet die Sparkasse
5 € für die Aktion Lichtblicke.

 **Sparkassen Vermold,
Gütersloh-Rietberg
und Wiedenbrück**



Der Seniorenhof an der Lutter erhielt von Ursula Brinker 1.000 €

Der Seniorenhof des DRK feierte am 3. November sein 25jähriges Jubiläum.

Einige Wochen zuvor feierte Frau Ursula Brinker, Seniorchefin des Autohauses Brinker an der Haller Straße, auch ein Jubiläum: Sie feierte ihren 80. Geburtstag. Anstelle von Geschenken sam-

melte sie von ihren Gästen Spenden ein, die dem DRK Ortsverein Isselhorst e.V. für ihre Seniorenarbeit gestiftet wurden. 1.000 € waren zusammengekommen.

Diese Spende wurde der Leiterin des Seniorenhofes, Elke Engelmeier-Leschke und Wolfgang Neumann (DRK Ortsverein

Isselhorst) vor kurzem von Ursula Brinker in Form eines Schecks überreicht. Der Seniorenhof wird diese großzügige Spende für seine wichtige Arbeit gut gebrauchen können.

*Siegfried Kornfeld
Bild: (Jens Dühnhölder)*



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 65 77 · Telefax 0 52 41 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0



www.autohaus-brinker.de



ŠKODA



Audi



Audi Service



Service



Nutzfahrzeuge

Service

Kalender 2019 Feuerwehr Isselhorst

Das Jahr geht dem Ende zu – 2019 steht vor der Tür.

Vieles wissen wir noch nicht, was uns im neuen Jahr begegnet – vieles ist schon bekannt, so auch einige Veranstaltungen des neuen Jahres.

Der Isselhorster Löschzug der Feuerwehr Gütersloh möchte Sie /Euch mit einem Taschenkalender über das Jahr begleiten.

Klein, handlich und immer dabei. Neben dem Übersichtskalender sind Termine des „Isselhorster Lebens“, auch die der Feuerwehr, aufgeführt. Ebenso finden Sie hier immer griffbereit wichtige Rufnummern für Notfälle.

Die Kalender werden wir ab November in Isselhorster Geschäften (sofern diese zustimmen) und auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Jugendfeuerwehr Ihnen/Euch zum Mitnehmen anbieten.

Kommen Sie/kommt gut durchs neue Jahr – und wenn's mal „schief geht“, kommen wir.

*Die Mitglieder des
Löschzugs Isselhorst
365 Tage im Jahr für
Sie/Euch Einsatzbereit*



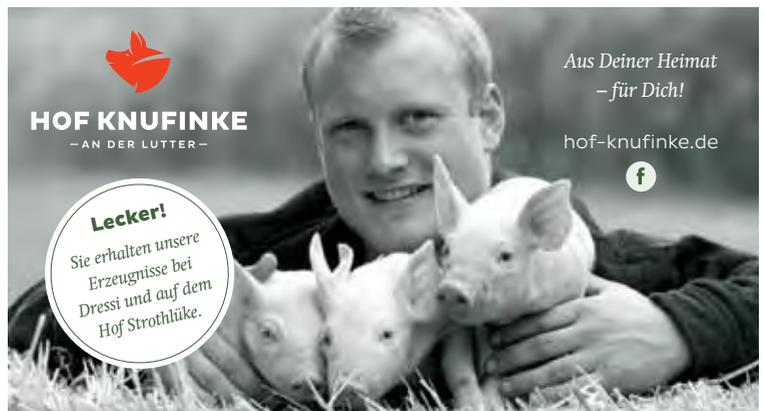
HOF KNUFINKE
- AN DER LUTTER -

Lecker!

Sie erhalten unsere
Erzeugnisse bei
Dressi und auf dem
Hof Strothlüke.

Aus Deiner Heimat
– für Dich!

hof-knufinke.de



Neues aus Isselhorst

Dezember

- 01.12. 14.00 Isselhorster Weihnachtsmarkt, s.S. 2
02.12. 13.00 Isselhorster Weihnachtsmarkt
04.12. 18.00 Nirgüls Adventskalender, täglich bis zum 23.12., s. S. 34
12.12. 18.00 Kulinarischer Dorfgang, s. unten
15./16.12. 15.00 Weihnachtssingen der Luttermöwen in der Festhalle, s. rechts
20.12. 19.00 Geschichten für die Seele, s. unten
23.12. 16.30 und 20.00 Ensemble 23 • 12, s.unten
24.12. 17.00 Gottesdienst in der kath. Kirche Maria Königin, s.rechts
30.12. 18.00 Konzert mit dem Saxophonquartett Blattwerk, s.S. 55

Januar

- 03.01. 17.00 Sternsinger-Treffen, s. rechts
11.01. 18.00 Eröffnung der Kunstausstellung, s.S. 51
12.01. 9.00 Isselhorst räumt auf, s. rechts
12.01. 19.30 Winterfest des Landwirtsch. Ortsvereins in der Festhalle, mit Theaterstück und Tanz, Karten: Holler Mühle, Raiffeisen-Markt Isselhorst
20.01. 18.00 Konzert der Kantorei, s.S. 61

aktuelle Termine in und
um Isselhorst unter:
www.gt-isselhorst.de

Isselhorster Ausgabe 154
Redaktions-/Anzeigenschluss
18. Januar 2019
Erscheinungsdatum 07. Febr. 2019

Sonntag, 23. Dezember um 16.30 und 20.00 Uhr,
Ev. Kirche Isselhorst

23•12 – Kammermusik für Blechbläser

Wieder kommen die zehn Musiker aus ganz Deutschland von Hamburg bis München zusammen, um das Publikum mit abwechslungsreicher Blechbläsermusik zu verzaubern: reich an Klangfarbe und ungemein bewegend. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Evangelische Kirche Isselhorst
Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), 19.00 Uhr

Abschlusskonzert des Weihnachtsmarktes

Der traditionelle Abschluss des Weihnachtsmarktes wird in diesem Jahr vom Posaunenchor Isselhorst gestaltet. Altes und neues, besinnliches und fetziges stimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Besonders freuen darf man sich auf den Auftritt der Jungbläser.
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Dorfgeschichten mit Geschmack

Weihnachtlicher „Dorfgang“ mit kulinarischem Genuss. Im letzten Isselhorster wurde zum kulinarischen Dorfgang am 12.12.18 um 18.00 Uhr eingeladen. Noch sind vier Plätze frei - Anmeldungen bei Ute Schallenberg unter Tel. GT 67107 oder info@heimatverein@isselhorst.de. Der etwa drei Stunden dauernde „Dorfgang“ mit vielen Leckereien bei drei verschiedenen Gastronomen kostet € 48,00 / Person, wobei die Getränke jeder selbst übernehmen sollte. Spannende Geschichten sind natürlich inbegriffen.

Rainer Bethlehem liest

„Geschichten für die Seele“

Am 20. Dezember um 19:00 Uhr liest Rainer Bethlehem wieder „Geschichten für die Seele“. Er liest aus dem Buch „Der Wind der Weisheit“ von Clarissa Pinkola Estés vor. Und ebenfalls von derselben Schriftstellerin aus dem Buch „Und es war gut so.“ Geschichten „voller Gefühle, voll wärmenden Humors und Optimismus.“
Beginn 19:00 Uhr
Ort: Mühle Mumperow
Eintritt: frei. Um eine Spende wird gebeten.



**Das traditionelle
Weihnachtskonzert des
Shanty-Chores "Die Luttermöwen"**

Samstag, den 15.12.2018 und Sonntag,
den 16.12.2018

Der Zuspruch für dieses Konzert ist jedes
Jahr so hoch, daß die Karten schnell ver-
griffen sind.

Termin: Samstag den 15.12.2018 ab 15 Uhr
(Einlass ab 14.30 Uhr) Festhalle Isselhorst
Sonntag den 16.12.2018 ab 15 Uhr (Einlass
ab 14.30 Uhr) Festhalle Isselhorst

Das Sonntagskonzert ist leider ausver-
kauft. Restkarten für das Samstagskonzert
sind im Vorverkauf bei Minuth
(Lotto/Schreibwaren) in Isselhorst,
Hallerstr. 135 zum Preis von 12,- € ein-
schl. Kaffee und Kuchen erhältlich.

Lassen Sie sich mit neuen und bekannten
Weihnachts-Shantys auf das bevorstehen-
de Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Luttermöwen

**Weihnachtsgottesdienst
in Maria Königin**

Da die Renovierungsarbeiten in der
katholischen Kirche, Auf dem Felde 8,
bis Weihnachten abgeschlossen sein
sollen, findet auch in diesem Jahr die
traditionelle Weihnachts-Wortgottes-
feier um 17.00 Uhr statt. Der Chor
"Cantio" und das Vorbereitungs-
team laden alle herzlich ein, gemeinsam die
Heilige Nacht zu feiern.



Sternsinger 2019 - Wir brauchen DICH!

Bei der Sternsingeraktion gehen wir jedes Jahr von
Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkün-
den, Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen und
um für Spenden zu bitten.

Die gesammelten Spenden sind für Schwester Kat-
harina in Bolivien und Schwester Hilde in Burkina
Faso. Dort werden mit dem Geld Familien unter-
stützt und z.B. Schulen gebaut.

Wenn Du mitmachen möchtest, dann solltest Du
Dir folgende Termine merken:

Donnerstag, den 03. Januar 2019 um 17.00 Uhr tref-
fen wir uns im Gemeindehaus, Auf dem Felde 8, in
Isselhorst. Wir basteln Kronen, teilen die Gruppen
ein und suchen Umhänge aus.

Sonntag, den 06. Januar 2019 treffen wir uns um 13
Uhr, und Du gehst mit einem Erwachsenen in
einem Teil von Isselhorst von Haus zu Haus.

Bitte melde Dich bis zum 30.12.2018 bei Christian
Bastian Tel. 2106189 oder bei Sandra Wittenstein
Tel. 6374 oder s.wittenstein@t-online.de an.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Aktion bei der
Du anderen mit deiner Unterstützung helfen
kannst.

Wir wünschen Dir und Deiner Familie ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
Viele Grüße Sandra und Christian

Möchten Sie von den Sternsängern besucht wer-
den? Und einen Teil zur Unterstützung von
Schwester Katharina und Schwester Hilde bei-
tragen?

Dann freuen wir uns über eine Nachricht über
das Gemeindebüro Heilige Familie:
Heilige-familie-gt@t-online.de Tel. 337433 oder
über die oben genannten Adressen.

**Isselhorst räumt auf!
Samstag, 12.01.2019**

von 9.00 - 17.00 Uhr im Autohaus Brinker

Nicht verpassen!
Markenartikel zu supergünstigen Preisen!
13. Auflage von Isselhorst räumt auf wieder bei
Brinker! Viele interessante Firmen mit jeder
Menge Angebote!

**Vormerken! Flohmarkt vom Schulverein
Isselhorst**

Kindersachen aller Art, Samstag, 2.2.2019, in der Sport-
halle Isselhorst, 13:30 - 16:00 Uhr

Schwangere ab 13:00 Uhr,

Standplatz und -anmeldung bis zum 25.1. über
schulverein.gs.isselhorst@gmail.com,

Betreff: Flohmarkt 2019.

Standgröße: 3m Tapeziertisch, Standgebühr: 7,50 € für
Mitglieder des Schulvereins, 10 € für Nichtmitglieder.

Nirgüls Adventskalender zum 10. Mal!

Am 4. Dezember startet zum 10. Mal Nirgüls Adventskalender. Täglich um 18.00 findet ein abwechslungsreiches Programm in und vor Nirgüls Atelier am Isselhorster Kirchplatz 12 statt. Dazu ein Gläschen Glühwein oder Kinderpunsch und ein Pläuschchen mit den Nachbarn...und schon beginnt der gemütliche Teil der Adventszeit.

Kathrin Horstkötter
04. Dezember, 18:00

MICKEY MEINERT
live
5. Dezember, 18:00

Tiertanzpartie
6. Dezember, 18:00

Zwei Füchse
7. Dezember, 18:00

Sandra Faryn
8. Dezember, 18:00

SCHOOL OF DRUMS
9. Dezember, 15:00

Kraftpaket
09. Dezember, 18:00

Sonja Feldbauer
10. Dezember, 18:00

Ennio & Andrea C
11. Dezember, 18:00

KrAWallo
12. Dezember, 18:00

Mess Around
13. Dezember, 18:00

J.P.
14. Dezember, 18:00

UC TWICE
15. Dezember, 18:00

Fortezza
16. Dezember, 18:00

„Die Golden Girls“
17. Dezember, 18:00

High Germany
18. Dezember, 18:00

Shotgun Ride
19. Dezember, 18:00

JACQUOSTIC
20. Dezember, 18:00

Randale
21. Dezember, 18:00

LOHMANN R&B Kapelle
22. Dezember, 18:00

Sw!tchLan3z
23. Dezember, 18:00



 **Raiffeisen-Markt**
Wir leben Nähe!

EINE GUTE UND BESINNLICHE ADVENTSZEIT ...

... wünscht Ihnen Ihr Raiffeisen-Team in Isselhorst.

Ihr  Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© terres-agentur 17-22745

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Bitte beachten Sie,
dass der Wochenmarkt
am Freitag, dem
30.11.18, wegen der
Vorbereitungen für den
Isselhorster
Weihnachtsmarkt
auf dem Dorfplatz
(gegenüber Schuhhaus
Karmann) stattfindet!

Vanillekipferl
auf Ihrem Wochenmarkt

BroZeit **Biobäckerei** seit 1991
Marcus Bender

Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen
leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbesucher

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

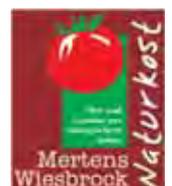
Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

**Biolandhof
Mertens-Wiesbrock**
knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Jubiläum der AWO Isselhorst

Dank für 66 Jahre ehrenamtliches Engagement

„Was feiern wir eigentlich? Wir feiern, dass seit 66 Jahren und länger Menschen in Isselhorst ihre freie Zeit darauf verwendet haben, sich um das Wohl und Wehe anderer Menschen zu kümmern, die Probleme gesehen und für Lösungen gesorgt haben“.

Mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende der Isselhorster AWO, Maria Vornholt, die Gäste der Jubiläumsfeier im September dieses Jahres. Und sie fuhr fort: „Diese Feier ist ein Dankeschön an die Menschen, die in den vergangenen Jahren so viel für andere geleistet haben.“



Dieser Anerkennung schlossen sich die weiteren Festredner nur zu gerne an. Bürgermeister Schulz hob hervor, dass die Arbeiterwohlfahrt das Zusammenleben im Dorf bereichere. Der Kreisvorsitzende Jürgen Jentsch stellte die Hilfe zur Selbsthilfe heraus und das Ohr der Helfer fürs Älterwerden. Bezirksvorstandsvertreter Thorsten Klute teilte die Auffassung, dass dieser Einsatz für Schwächere immer wichtiger werde, um ihnen Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Siegfried Bethlehem veranschaulichte in seinem historischen Rückblick, wie vor allem engagierte Frauen in ihrer jeweiligen

Zeit das Engagement der Arbeiterwohlfahrt erweiterten und den Anforderungen der Zeit anpassten.

Musikalisch wurde die Feier durch den Posaunenchor unterstützt, ein gelebtes Beispiel für die Zusammenarbeit der Vereine im Dorf. Am Nachmittag waren die Bürger und Bürgerinnen zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Das Jubiläum veranschaulichte damit die zukünftige Ausrichtung der AWO. Sie möchte eine Begegnungsstätte für alle Altersgruppen darstellen. Dazu gehören der Zwergentreff genauso wie die Seniorinnenskat-



Isselhorster Landhaus

• Erlesene Festmenüs mittags am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

• Großes Silvesterbüfett

Wir bitten um Tischreservierung.



Haller Straße 139
33334 Gütersloh

Telefon 05241 / 96680

www.isselhorster-landhaus.com

Unser Restaurant ist täglich ab 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet





Anneliese Wegener (li.) wird für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

gruppe und das Marktcafé mit selbstgebackenem Kuchen. Und die AWO will ihre inhaltlichen Angebote erweitern, mit Vortragsreihen zu Kultur, Bildung, Ernährung.

Aber, so die Vorsitzende Maria Vornholt, bei allem Neuen: Die AWO wird immer der Ort von Kaffee und Klön, von Zuhören und Erzählen, von Feiern und Fahrten, von Hilfen für Bedürftige bleiben. Vertrautes wird bleiben!

*Dr. Siegfried Bethlehem
Fotos: R. Kniepkamp*



**Frohe Weihnachten
und für das neue
Jahr alles Gute!**

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34 98 8
<https://thenhausen.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd
Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel
- Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungschwarz.de · www.buchhandlungschwarz.de

... Ach, das passiert uns schon nicht ... Isselhorst - eine Insel der Glückseligen?

Im Jahr 2017 haben Naturereignisse wie Stürme, Hagel und Starkregen in Deutschland versicherte Sachschäden an Häusern, Hausrat, Gewerbe- und Industriebetrieben von 2 Milliarden Euro verursacht. Regionale Unwetter mit sintflutartigen Regenfällen innerhalb kürzester Zeit sind inzwischen nichts Ungewöhnliches mehr. Erst nach solchen Unwettern wird vielen klar, dass ihr Versicherungsschutz nicht ausreicht.

Die Gefahr durch Starkregen Starkregen und Sturzfluten sind Wetterphänomene, die in Zukunft verstärkt auftreten werden. Ein Schadenfall daraus kann jeden treffen, dazu ist keine Gewässernähe nötig. Auch in vermeintlich sicherer Entfernung zu Gewässern besteht dabei eine Hochwassergefahr, welche aus über die Geländeoberfläche abfließendem Wasser besteht. Dabei spielt die Topographie, also die natürliche oder von Menschen veränderte Geländeform, eine maßgebende Rolle, da sie die Fließwege vorgibt. Wessen Haus also in so einem Fließweg steht, muss damit rechnen, Wasser ins Haus zu bekommen.

Durch eine erweiterte Elementarschadenversicherung, die als Zusatzbaustein zur Wohngebäude- und Hausratversicherung sowie auch für die gewerblichen Risiken abgeschlossen werden kann, sind



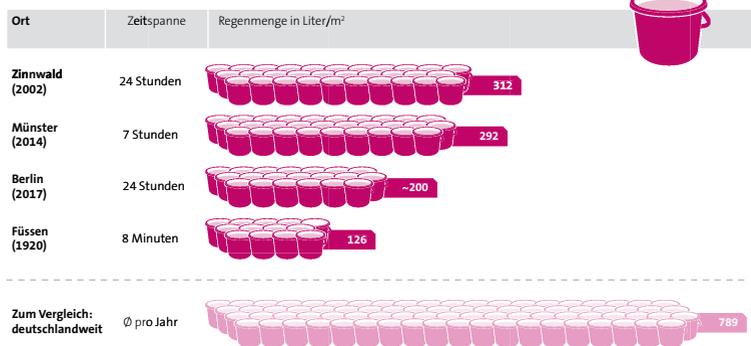
Versicherer leisten Schadenhilfe in Milliardenhöhe

Überschwemmungsschäden abgedeckt. Für 99 Prozent der Gebäude in Deutschland ist der Abschluss einer solchen Police problemlos möglich. Dennoch haben sich bundesweit bislang nur etwa 40 Prozent der Hausbesitzer hierzu entschieden.

Was ein Jahrhundertereignis ist, haben die Einwohner von Münster noch gut in Erinnerung. Im Juli 2014 zog ein schweres Un-

wetter über die westfälische Stadt und brachte Unmengen an Regen. Rund 250 Liter pro Quadratmeter fielen innerhalb von zwei Stunden. Straßen verwandelten sich in Flüsse, Garagen und Keller liefen voll, der Sachschaden ging in die Millionen. Viel spricht dafür, dass sich solche Katastrophen in Deutschland künftig öfter ereignen werden. Grund ist der Klimawandel. Statistisch ist die

Die extremsten Starkregen in Deutschland



Quelle: www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

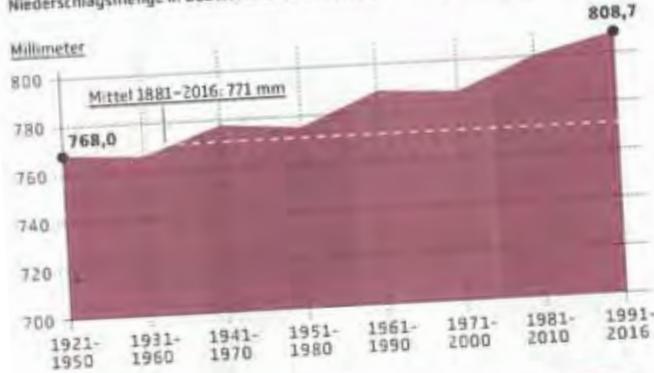


- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ Programmierung
- ▶ Planung
- ▶ PC - Service *Seit über 40 Jahren*

🏠 Akazienweg 12
33335 Gütersloh
☎ 05241 - 7049424
📠 05241 - 7049429

Der Regen nimmt zu

Niederschlagsmenge in Deutschland im Zeitverlauf, jeweils für langjähriges Mittel



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)
© www.gdV.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

Zunahme extremer Wetterereignisse zwar schwer nachzuweisen, da das Wetter seit jeher starken Schwankungen unterliegt. Auf Basis der gemachten Beobachtungen ist es dennoch empfehlenswert, sich auf eine Zukunft mit mehr extremen Wetterphasen vorzubereiten. Das heißt: mehr und heftigere Stürme, häufigere Phasen von Trockenheit und vor allem mehr Regen.

Auswirkungen sind bereits auch in Isselhorst angekommen

Die extremen Unwetter der letzten Jahre haben gezeigt, dass Starkregen, Sturm und Hagel regional und lokal erhebliche Sachwerte zerstören können. Dieses mussten auch die Isselhorster Bürger in den letzten Jahren immer mal wieder feststellen.

Im Rückblick auf die letzten Jahre ist allen bestimmt noch der Orkan „Kyrill“ aus dem Jahre 2007 in Erinnerung. Man sprach auch damals – genau wie 2014 in Münster – von einem Jahrhundertereignis. Wobei uns, als ISSELHORSTER Versicherung, das Sturmtief „Friederike“ am 18.01. dieses Jahres noch extremer getroffen hat.

Schon heute ist absehbar, dass die Schadenstückzahl sowie das gesamte Schadensmaß für unser Haus über dem des Orkans „Kyrill“ liegen wird. Die Schäden von entwurzelt und umgestürzten Bäumen waren wegen des durch den Regen aufgeweichten Bodens schlimmer als bei vergleichbaren Ereignissen. Bisher wurden uns 1.775 Schäden nur durch dieses eine Ereignis gemeldet.



Feldmann

Getränke

Süßmosterei

ORIGINAL ISSELHORSTER
GLÜHWEINE -
UND DER WINTER
KANN KOMMEN!

KINDERPUNSCH
- alkoholfrei -



Roter Glühwein



Weißer Glühwein



Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de

Wir gehen für unser Haus von einer Gesamtschadenbelastung in Höhe von ca. 1,8 Mio. Euro aus. Nach ersten Schätzungen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft verursachte der Sturm bundesweit einen Sachschaden von über einer Milliarde Euro.

Jedem Isselhorster ist bestimmt ebenso der Sommer 2013 in (schlechter) Erinnerung. Mit einem zeitlichen Abstand von nur fünf Wochen zogen am 19.06. sowie am 27.07.2013 zwei Hagelstürme mit einer noch nicht dagewesenen Intensität über Ostwest-



Staat schränkt Nothilfe ein

falen. Bäume wurden entwurzelt, Dächer abgedeckt, Hausfassaden und Dachziegel von taubeneiergroßen Hagelkörnern durchgeschlagen. Ebenso wurden durch den gleichzeitigen Starkregen viele Straßen, Grundstücke und Keller geflutet.

Kumuliert, verursachten beide Ereignisse für unser Haus, 2.007 Schäden mit einer hochgerechneten Schadenssumme von 3,4 Mio. €. Gemessen an einer durchschnittlichen Schadenstückzahl von 1.200 Schäden, verursachten somit beide Ereignisse alleine die doppelte Jahresschadenbelastung eines gewöhnlichen Geschäftsjahres.

Die Häufung, verbunden mit der Intensität der verschiedenen Wetterextreme, stellt die Versicherer vor große Herausforderungen. Belegt durch eine gemeinsame Studie der Versicherungswirtschaft mit führenden Klimaforachern, ist auch zukünftig mit derartigen Wetterextremen zu rechnen. Die Studie sagt eine Verdoppelung der Überschwemmungsschäden sowie eine Zunahme der Sturmschäden von 50% sowie der Hagelschäden von 60% voraus. Daher ist es wichtig, dass das Risikobewusstsein innerhalb der Bevölkerung gestärkt wird.

Staat schränkt Nothilfe ein

Nach der Flut folgt der öffentliche Geldregen. Das gilt in Zukunft nicht mehr. Die meisten Bundesländer wollen nur noch in speziellen Härtefällen finanzielle Hilfe gewähren. Die Politik fordert von den Bürgern mehr Eigenvorsorge. Sie sollen sich absichern – was sie meist auch problemlos können. Von daher wird ein umfassender Versicherungsschutz, verbunden mit sinnvollen Präventionsmaßnahmen, künftig deutlich an Bedeutung gewinnen.

Michael Strüwer



Upgrade für Ihre Heizung.
Mit Sicherheit
Energiekosten sparen!

Welche ist die passende Heizung, jetzt und in Zukunft? Besuchen Sie unsere Energieausstellung.

BLAUE WÄRME



Mit der blauen Wärme haben wir für jede Wohn- und Kostensituation die passende Wärmelösung. Zukunftssicher und planbar mit unserem einzigartigen Service- und Sicherheitsangebot.

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

Erinnerung an Ernst Imkamp, „Posaunengeneral“ Leiter des Isselhorster Posaunenchores Isselhorst von 1927 an über fünfzig Jahre...

Bild (Horst Imkamp) 70-jähriges Jubiläum des Posaunenchores Isselhorst im Jahr 1956



Ernst Imkamp war über fünfzig Jahre Leiter des Posaunenchores Isselhorst (im Folgenden PCI). Die Isselhorster Heimatblätter „Lebendiges Isselhorst“ und DER ISSELHORSTER haben sein Wirken in der Vergangenheit mehrfach gewürdigt. So erschien im „Lebendigen Isselhorst“ Nr. 1, 1978 ein ausführlicher Beitrag von Rudi Schröder zu Ernst Imkamps 50-jährigem Dirigatsjubiläum.

Im Sommer dieses Jahres wurde Horst Imkamp, einer seiner Söhne, 80 Jahre alt. Horst Imkamp war ebenfalls lange Jahre Bläser im PCI. Er hat sich dann aber in Gütersloh verheiratet und dort selbst einen Posaunenchor gegründet und über viele Jahre geleitet. Zum Anlass seines 80. Geburtstages hat er eine Reihe ehemaliger Mitstreiter und z.T. heute noch aktiver Bläser aus dem PCI eingeladen. In seinem Beitrag blickt Horst Imkamp auf „längst vergangene Zeiten“ zurück, bezieht sich u.a. auf das 900-jährige Ju-

biläum des Dorfes Isselhorst im Jahr 1950 und auf die zu diesem Anlass herausgegebene Festschrift. Zu diesem 900-jährigen Jubiläum des Dorfes gab es auch einen Umzug durch das Dorf, an dem sich alle damaligen Vereine beteiligten. Horst Imkamp ist da auf einem Bild zu sehen, wie er dem Isselhorster Posaunenchor im Festumzug mit dem Plakat „Po-

saunenchor Isselhorst“ voranschreitet.

Neben seinem unten abgedruckten Beitrag hat uns Horst Imkamp ein umfangreiches Album zur Einsicht zur Verfügung gestellt, das Mitglieder des PCI erarbeitet haben und das seinem Vater Ernst Imkamp anlässlich seines 60. Geburtstages im Jahr 1967 überreicht wurde.

Bild (Horst Imkamp) Ausschnitt aus dem Festzug anlässlich der 900-Jahrfeier des Dorfes Isselhorst im Jahr 1950. Der Posaunenchor wird angeführt von Horst Imkamp (vorn mit Fahne oder Schild)





Bild rechts
(Horst Imkamp,
Bildausschnitt)
Dirigent Ernst
Imkamp beim
Kreisposaunentag
1981 in Gütersloh
auf dem
Berliner Platz



Bild (Horst Imkamp) Zu seinem 60. Geburtstag im Jahr 1967 erhält Ernst Imkamp das im Text erwähnte wertvolle Album über die Geschichte des PCI.

Es enthält viele Dokumente der Geschichte der Posaunenmusik und Höhepunkte des Wirkens des PCI zu der Zeit seines Dirigats. Es ist ein historisch wertvolles Kompendium und wir hoffen, dass der Heimatverein es als Kopie in sein Archiv übernehmen darf.

In dem untenstehenden Beitrag bedauert Horst Imkamp, dass der PCI in der heutigen Zeit überregional nicht mehr so präsent sei, wie früher. Doch der PCI ist durchaus überregional aktiv, z.B. bei Konzerten in Gütersloh oder Chorausflügen nach Mecklenburg-Vorpommern.

Nach Meinung der Redaktion und sicher auch vieler Menschen im Kirchspiel gehört der PCI wegen seiner musikalischen Qualität einerseits und seiner Jugendarbeit andererseits zu den sehr erfolgreichen Vereinen im Kirchspiel.

*Im Namen der Redaktion
Siegfried Kornfeld*

Horst Imkamp schreibt:

In unserer Heimatzeitung erschien am 10. Juni 2016 ein Bericht über unser Kirchspiel mit der Überschrift: „Ein Inbegriff der hohen Lebensqualität.“ Nicht wenige Alteingessene und Neubürger fragen sich oft, ob dieses Alleinstellungsmerkmal angemessen oder übertrieben ist.

Also „Ja“ der „Nein“ ?

In Zeiten vieler demokratisch herbei geführter Meinungsbildungen ist zu fragen, ob lediglich bei den Altbürgern, also die noch die 900-Jahrfeier 1950 miterlebten, vielleicht ein solches Alleinstellungsmerkmal angemessen ist.

Um eine möglichst breit gestreute Aussage zu erhalten, sollten u.a. folgende Institutionen um Auskunft gebeten werden. Dabei könnten die Ergebnisse des Stadtteil-Checks der NW eine solide Grundlage bilden. Um aktuelle Daten zu erlangen, wird vorgeschlagen, folgende Insider zu befragen: Vorsitzende der Chöre

**Wir beraten Sie
natürlich**

**Geschenk-
ideen**

**Fotoabzüge
&
Paßbilder**

**Düfte
Fußpflege
Kosmetik-
behandlung**

**DROGERIE
EUSTERHUS**

Güthstr. 47 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 71 04

**HILDEGARD
BRAUKMANN**

**Wir wünschen
Ihnen ein
frohes Fest und
gesunden Rutsch!**

ARTDECO

**Daniel
Bethlehem**

Tischlermeister

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26
www.bethlehem-tischlermeister.de

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
und vieles mehr ...



Bild (Horst Imkamp) Musizierende Ständchen-Gruppe im Garten der Gaststätte Upmann mit folgenden Aktiven: (v.l.n.r.) Ernst Imkamp, Horst Imkamp, Helmut Koch, E. Imkamp, Günter Hückler, G. Imkamp, Willi Schnakenwinkel, Manfred Oppermann. Davon ist bis heute aktiv: Helmut Koch.

und Vereine, die im Stadtrat tätigen Vertreter aus dem Kirchspiel, die örtlichen Leiter von Banken und Versicherungen.

Aus Sicht des Verfassers dieses Artikels ist im damaligen Stadtteil-Check-Ranking der kulturelle Aspekt nicht hinreichend berücksichtigt worden. Hätte man diese Tatsache im Kirchspiel Isselhorst mit seinen Chören und Vereinen in den Mittelpunkt gerückt, wäre der damalige Ranking-Erste (Katzenstroth) zurückgefallen.

Wer die Gelegenheit nutzen kann und in der alten Festschrift vom 10.- 12. Juni 1950 blättert, fühlt sich bestätigt, zumal jetzt zum Tag des offenen Denkmals die „Holzkämperei“ viel Aufmerksamkeit erreichen wird.

Zurück zum Begriff „Alleinstellungsmerkmal“:

Wenn man mit der Begriffserklärung in die Tiefe geht, kommt man an einer selten anzutreffenden Definition nicht vorbei, es ist der Hintergrund einer Bifurkation.

Dieser Begriff steht für eine natürliche Teilung eines Flusslaufes, anzutreffen nördlich von Borgholzhausen bei dem Ort Gesmold und darüber hinaus in vielen Teilen der Welt.

Diese Besonderheiten treffen aus folgenden drei Gründen auch auf Isselhorst zu: Dazu sei aus der Festschrift zur 900 Jahrfeier 1950 auf Seite 26 auszugsweise zitiert:

„Rein und klar, manchmal übermütig wild sich gebärdend, entspringt unsere Lutter in Brackwede. Die Zwillingsschwester, ebenfalls Lutter genannt, geht nach Norden.“

Diese Teilung eines Flusslaufes, genannt Bifurkation, führt zum Ergebnis, dass der durch Isselhorst strömende Teil der Lutter in die Ems und der (verrohrte) Bielefelder Teil in die Weser mündet.

Eine solche Wasser-Gabelung als erster Grund bei Gesmold mit dem größeren Wasseranteil der Hase und dem geringeren Teil als Elbe, ist nicht nur geografisch ein lohnendes Ziel, nachzusehen im Internet unter: (www.bifurkation.de, Melle, Allendorfer Str. 55)

Es gibt für mich eine zweite Isselhorster Besonderheit: den entlang der Lutter bis nach Marienfeld führenden Rad- und Wanderweg, der die enge Verzahnung beider Orte unterstreicht und, bezogen auf die kulturelle Ebene, die Zusammenarbeit beider kirchlichen Vokalchöre Isselhorst und Marienfeld hervorbrachte.

Bild (Horst Imkamp) 1978: Der PCI musiziert im Garten der Familie Elmendorf.





Bild (H. Schröder): Aktive und ehemalige Bläser des PCI bei dem 80. Geburtstag Horst Imkamp Im Hotel Flussbett

Heute erinnern sich Zeitzeugen noch an eine dritte Besonderheit zwischen unserer früher rein evangelischen Bevölkerung und den damals fast rein katholischen Marienfeldern: die Auftritte vom Isselhorster Posaunen- und Kirchenchor bei Festgottesdiensten nach dem zweiten Weltkrieg. Links im wuchtigen Torbogen zum Klosterareal führte ein Eingang in den damaligen provisorischen Gemeindesaal, der heute meines Wissens als Probensaal der dortigen Kantorei genutzt wird. Inzwischen dienen die übrigen Räume dem Hotel und Restaurant „Klosterpforte“ vor dem alten Zisterzienserkloster.

Ob und wodurch solch eine Einschätzung eines Alleinstellungsmerkmals zutrifft, darüber lässt sich trefflich streiten.

Eine ausstehende Insider-Befragung könnte die kulturellen Besonderheiten zwar gewichten, aber sie sollten nicht dazu führen, dass sich Teile der Isselhorster Bevölkerung abkapselt, also nicht hinreichend gewürdigt sieht.

Im vorliegenden Album ist dokumentiert, dass bis zum Jahre 1981 vom Posaunenchor Isselhorst außerhalb des Kirchspiels mindestens 26 Einsätze mitgestaltet wurden.

Zu einer über den Heimatort hinaus gehende Offenheit bekannte

sich ein Leben lang der im Jahre 2005 im Alter von fast 98 Jahren verstorbene frühere Leiter des Isselhorster Posaunenchores, zu dessen Ehren ihm zu seinem 60. Geburtstag im Jahre 1967 ein von allen Choraktiven unterzeichnete Ausarbeitung in Albumform überreicht wurde.

Dieses Kompendium lag jetzt wieder beim Seniorentreffen der früher im Posaunenchor aktiv tätigen Bläsern bei einem gemütlichen Treffen im Juli 18 auf dem Tisch. Das inhaltsschwere Buch stellten zusammen: Helmut Koch, Ortwin Schwengelbeck und Horst Imkamp.

Letzterer war der abgebildete Fahnenträger beim Jubiläumsumzug 1950 durch Isselhorst.

Eine Auswahl von weiteren Fotos im Album zeigt einen Querschnitt der evangelischen. Bläserarbeit. Nach wie vor erhält diese kulturelle Gruppe von Sponsoren viel Unterstützung aus dem Kirchspiel und ist seit Generationen ein örtlicher Leuchtturm.

Horst Imkamp

Bild (Posaunenchor Isselhorst): Der Posaunenchor heute



In der Weihnachts- bäckerei ...

Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Waffelduft durchströmt unsere Geschäftsstellen!

Gemeinsam mit unseren regionalen Kindergärten möchten wir Ihnen die Weihnachtszeit versüßen und Sie mit köstlichen Waffeln verwöhnen. Den Termin zum Waffelbacken erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle!
www.volksbank-bi-gt.de/waffelbacken

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG** 

Der Holzmann

Es war einmal vor langer, langer Zeit eine Frau namens Baum, die jeden Tag mit Baby und Hund den Lutterwald zwischen Isselhorst und der Holler Straße durchstreifte.

Eines klaren Frühlingstages erregte plötzlich etwas Unbestimmtes ihre Aufmerksamkeit. Unter der reflektierenden Wasseroberfläche der Lutter war etwas aufgeblitzt. Eine Nase? Ein Auge? Ein Gesicht?

Frau Baum beugte sich über das Geländer der Betonbrücke und schaute ins Wasser. Da lag jemand. Ein Mann aus Holz: eine große Nase, zwei Augen, ein Mund, ein riesiger Körper, vollgesogen mit Wasser. Frau Baum eilte nach Hause und wartete auf Herrn Wald. „Ich habe ein Kunstwerk gefunden. Komm mit!“

Auf dem Bild: v.l. Meike, Joris, Linus, Frank & Strupp, der dreibeinige Hund. Foto: Norbert Grüneberg (Herr Grün).



Mit einer immer weiter nachgebenden Schubkarre aus Kunststoff und unter Einsatz aller körperlichen Reserven, irgendwann schimpfend und fluchend und nicht mehr so ganz harmonisch kamen alle drei zu Hause an. Da lagen sie: Frau Baum, Herr Wald und der Mann aus Holz.

Frau Baum und Herr Wald fragten viele Leute nach dem Holzmännchen, aber keiner wusste, woher er kam. Deshalb wanderte er ab dann durch den Farn im Garten der kleinen Familie, der zu dem Fachwerkhäusle in der Kurve an der Holler Straße gehörte.

Vor gut sechs Jahren fand die Familie, die dann schon bald sechsköpfig (mit Hund und Holzmännchen) wurde, ein Haus mitten in Isselhorst. Der Holzmännchen wurde auf die Transportliste für das Umzugsunternehmen gesetzt und wechselte diesmal ganz harmonisch sein Zuhause.

Seitdem steht er in Isselhorst in einem Garten mit zwei Kindern, einem Hund, einem Herrn Wald und einer Frau Baum.



Heiligabend von
8.00 - 12.00 Uhr geöffnet

BlumenVollbracht

Inh. Benjamin Merten



- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Wohnaccessoires & Geschenkideen
- Hochzeits-Floristik
- Trauer-Floristik
- Tisch- und Saal-Dekoration

Bahnhofstr. 20 | 33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4413 | www.blumen-vollbracht.de
Mo. - Sa.: 8 Uhr - 13 Uhr, Mo. - Fr.: 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

Und im Winter, wenn die Eichen im Hintergrund ihr Laub verloren haben, wächst ihm, von Frau Baums Arbeitszimmerfenster aus gesehen, eine ziemlich wilde Holzfrisur.

Viel später, als die Kinder von Frau Baum und Herrn Wald schon lange keine Babys mehr waren, fanden sie im 'Abenteuerwald' an der Lutter viele Kunstwerke, die zwischen den Bäumen und Brombeeren gewachsen waren. Als dann eines Tages ein Mann im Wald erschien und an einem Baumstumpf zu werkeln begann, gingen die Kinder auf ihn zu und fragten: „Machst du ein Kunstwerk?“ Dieser Begegnung folgte eine wunderschöne, offene und den Kindern zugewandte Unterhaltung. Auch Herr Grün und Frau Baum mochten sich auf den ersten Blick.

Die Zeit verging weiter, bis Frau Baum langsam klar wurde, dass sie in Herrn Grün den Vater des Holzmannes gefunden hatte.

Nun ist der vermeintliche Holzmann ja eigentlich ein Nöck, der seine Beine vielleicht mal wieder ins Wasser stellen möchte. Wenn er will, darf er das gerne tun. So lange er bei seiner Gastfamilie bleiben möchte, bleibt er im Garten und schaut über die Hecke in Richtung Dorfplatz. Und wenn er nicht wieder auf Wanderschaft geht, lebt er in Isselhorst glücklich bis ans Ende aller Tage.

Meike Esche (Frau Baum)










Schnupperangebote

Die Vereine im Kirchspiel Isselhorst haben sich auf einem „Vereinsklön“ im Oktober dafür ausgesprochen, „Schnupperangebote“ für interessierte Bürger/innen anzubieten. Ob es nun ein „Schnuppertraining“ beim Sportverein, ein musikalisches Schnuppern in einem Chor oder ein Besuch bei der AWO ist, Schnuppern kostet nichts und ist auch nicht verpflichtend.

Die Vereine würden sich sehr freuen, wenn sich der/die eine oder andere zum „Schnuppern“ verabreden würde. Kontakte können jeweils über die Homepage der Vereine, telefonisch oder bei einem Besuch hergestellt werden. Auch kann der Heimatverein jeweils „eine Brücke bauen“ über info@heimatverein-isselhorst.de oder telefonisch über GT 960422 (Henner Schröder).

Schnupper doch einfach mal rein!















Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 152:

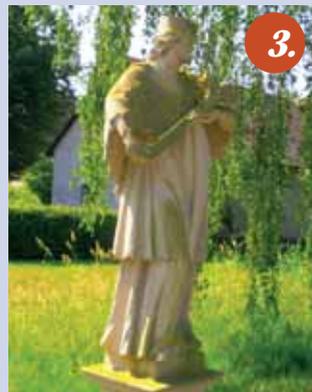
Bild 1 – Ev. Kirche Marienfeld

Bild 2 – Kreisel in Langenberg

Bild 3 – Arrode, Anwesen Böckstiegel mit neuem Museum

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“

Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



Zuschriften bitte an:
 Wilfried Hanneforth, Hollerfeldweg 13,
 33334 Gütersloh

Das Haus verliert nichts, und die Liebe bleibt grün

Nachtrag zu Frau Esches Geschichte

Wenn ein Wassergeist im Mühlenkolk spurlos verschwindet und acht Jahre später mitten im Dorf als Baumgeist wieder auftaucht, dann fragt man sich schon: Was ist da eigentlich in eisiger Nacht und in der Zwischenzeit geschehen? War etwa wie in Berlin ein Ex-Geheimdienstchef im Spiel, oder muss man eventuell sogar von einer Metamorphose der örtlichen Dorfgeister ausgehen?

„Das Haus verliert nichts!“ spornt mich meine Frau oft an, wenn ich wieder einmal irgendetwas stundenlang vergeblich suche. Weil sich das ‚Etwas‘ tatsächlich irgendwann und irgendwo im Haus einfindet, behält sie damit bislang noch immer recht. Gelegentlich führt meine verzweifelte Suche nach dem ‚Etwas‘ durchaus zu nützlichen Entdeckungen und erweiterten Einsichten. Eine davon lautet nun: „Das Dorf verliert auch nichts, es kann aber dauern, bis sich das ‚Etwas‘ wieder einfindet.“ So war das zumindest beim „Nöck“, der geradezu ein Isselhorster Urgestein ist. Nach vorsichtiger Einschätzung einiger



„Holzwürmer“ wurde er vor mindestens 150 Jahren als Eichenkeimling auf dem Hof von C. und S. Kornfeld geboren. Nach seinem „Baumtod“ wurde er von Schülern der Bielefelder Mamrepatmos-Schule, Norbert G. und Siegfried K. zum Baumgeist verändert und Mitte April 2009 als Hingucker im frischen Grün des Bielefelder Bohnenbachtals aufgestellt. Auf Initiative der Isselhorster Land Art Gruppe „Kultur trifft Natur“ wanderte das Kunst-

werk 2010 nach Isselhorst. Am Tag des offenen Denkmals wurde es auf den Namen „Nöck“ getauft und als Wassergeist im Mühlenkolk angekettet. Den Namen hat er Herrn Mumperow zu verdanken, der irgendwo ein Gedicht von August Kopisch (1799 - 1853) ausgrub, das wiederum auf einer nordischen Sage beruht. Als Wassergeist war der „Nöck“ die Attraktion des neu eröffneten Kunstpfades. Aus seinem Holz waren auch zahlreiche weitere Skulpturen, die zum Beispiel als Lutterhirsch im Bachlauf standen oder als Baumscheiben irgendwo in den Baumkronen des Lutterwäldchens schwebten.

Vielleicht wollte er also nur seinesgleichen besuchen, als er sich kurz vor dem Jahreswechsel 2010 von seinen Ketten befreite und spurlos aus seinem Wasserreich verschwand. Ob ihm das Hochwasser und sein dicker Eispanzer auf der schwierigen Flucht durch die mäandernde Lutter half? Niemand hat ihm zugesehen. Die Kinder der Naturkunstgruppe, ihre Eltern, einige nette Hundehalter und Jogger suchten allein oder mit uns, aber vergeblich.

Hier und heute steht er nun unerwartet vor mir. Einer von Siegfrieds Bohrern rostet noch immer

Wir möchten uns bei allen Kundinnen/Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken! Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Hin & Hair Team



Hin & Hair

MARION KOTHE
KOSMETIKMISTERTIN

nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr
Mont Mi
NACH ABSPRACHE

Bei uns erhalten Sie auch Geschenk-Gutscheine!

 Pauli
Dienstleistungen GbR

Fliesen – Platten – Mosaik

Ihr Handwerker in Isselhorst

info@pauli-dienstleistungen.de
Tel. 0157 - 53 64 97 23

- Fliesen
- Badsanierung
- Reparaturen
- u.v.m.





in seinem Holz. Der Gesuchte wird von seiner Finderfamilie umringt. Er sieht gut aus in ihrer Mitte und auf dem grünen Rasen. Meike und Frank haben ihm nicht nur ein neues Zuhause, sondern mit Linus und Joris sogar zwei Brüder geschenkt. Und Strupp, der freundlichste dreibeinige Hund im Dorf, den ich kenne. Er hat schnell Freundschaft geschlossen und den inzwischen Einarmigen zu seinem "Stammbaum" erkoren. Sechs Augenpaare blicken mich fragend an.

Hat die Familie etwa Angst, ich würde ihren Ältesten jetzt zurück in den Mühlencode bringen? Nein, niemals! An welchem Ort hätte er denn auch als Kunstwerk mehr Wertschätzung finden können als hier, in der Nähe (s)einer Esche und ihren zwei quiriligen L & J Bäumchen? Auch ihr Name nur Zufall? Wie auch immer, offenbar wollte das Isselhorster Urgestein partout kein Wassermann sein. Er ist nun mal so, wie er ist. Auch seine Liebe blieb grün, und damit ist er sich selbst und dem Dorf treu geblieben.

Norbert Grüneberg

Anmerkung zur Gruppe: Kultur trifft Natur. Einige "Mütter" und "Väter" des "Nöcks" und anderer Kunstwerke haben inzwischen Isselhorst und die Naturkunstgruppe verlassen. Wir können also wieder kleine und große Naturliebhaber und kunstbegeisterte Menschen von acht bis ca. 108 Jahren aufnehmen. Wenn Ihr mehr über

uns, bevorstehende Aktionen im Lutterwald oder über die Kunstkurse in Martinas Werkstatt Kunst Buntspecht erfahren wollt, dann klickt doch ein wenig durch unseren Blog. <https://kulturtrifftnatur.wordpress.com/>
Wir freuen uns auf dich und dich!
e-mail n.grueneberg@t-online.de oder Handy 0151.210.393.12

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



Früh fördern statt
spät(er) sitzenbleiben?

Gewusst wie!
LERNTHERAPIE

Ihr Kind ...

- hat Konzentrationsstörungen?
- ist unmotiviert oder abgelenkt?
- hat Versagens- oder Prüfungsängste?

Dann sollten wir uns kennenlernen.

Lernen statt Pauken!

Gewusst wie! Praxis für Lerntherapie

Norma Schmalenstroer · Diplom-Lerntherapeutin

Institut Gütersloh: Kahlertstraße 84 · 33330 Gütersloh

Institut Verl: Paderborner Straße 37 · 33415 Verl

Fon und Fax: 05241 5272683 · www.gewusstwie-lerntherapie.de

„Aquarellmalerei – Vielfalt und Faszination“ Ausstellung im Bauernhofcafé „Unnern Äiken“

Mehr als 20 Jahre ist es her, dass eine Gruppe malbegeisterter Frauen unter der fachkundigen Leitung des bekannten Isselhorster Malers und Grafikers Eckhard Jacobsen zusammenfand, um die Technik und Kunst der Aquarellmalerei zu lernen und zu vervollkommen.

Einmal pro Woche traf man sich in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt in Isselhorst, um sich mit neuen Themen künstlerisch auseinanderzusetzen. Im Jahr 2004 fand in der Sparkasse Isselhorst die erste Ausstellung der Gruppe unter dem Titel „Auf den Spuren von Paul Klee“ statt.



Die Montagsmalerinnen

Auch nach dem Tod ihres künstlerischen Leiters blieb die Gruppe zusammen und zog vor etwa fünf Jahren in einen Raum des alten Bahnhofs von Avenwedde-Bahnhof um, wo sie sich regelmäßig montagsabends trifft. Dort suchen die fünf „Montagsmalerinnen“, die sich prächtig verstehen und gegenseitig gerne Anregungen geben und aufnehmen, immer wieder nach neuen Motiven und Themen. Im Laufe der Jahre entwickelte jede Malerin ihren persönlichen Stil. Die kommende Ausstellung, die vom 11. Januar bis Ende März 2019 im Isselhorster Bauernhofcafé „Unnern Äiken“ zu sehen ist, zeigt Bilder von Maria Fleger, Ruth Grüger, Monika Reschke,

FENSTER TÜREN EINBRUCHSCHUTZ



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD
T 0521 487365 | info@m-wierum.de

TREPPEN MÖBELBAU ROLLÄDENLÄCHELN LADENBAU REPARATUREN

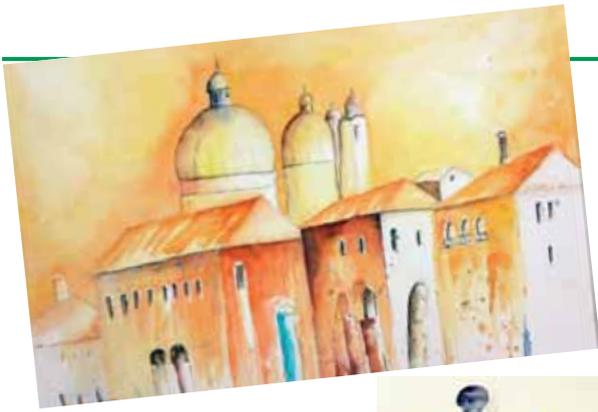
Danke, für ein tolles und kreatives Jahr!
Frohe Weihnachten und alles Gute für

2019

Buse-Niemann
FOTOGRAFIE

www.buse-niemann-fotografie.de

Lütgertweg 21 | 33334 Gütersloh | Mobil 0175-8991160



Hanna Schnadwinkel und Luchy Scholl und gibt einen Einblick in die Vielfalt und Faszination der Aquarellmalerei. Die Ausstellung wird am Freitag, 11. Januar 2019 um 18 Uhr eröffnet.



Aquarellmalerei in verschiedensten Motiven, Stilrichtungen und Farbgebungen



Boulebahn für Isselhorst – Reinhard Hilbig gibt nicht auf

Reinhard Hilbig hat einen Bürgerantrag an den Rat der Stadt Gütersloh gestellt. Die Stadt möge eine Boulebahn in der Nähe des Spielplatzes im Bebauungsplan Krullsbachau errichten. 35 Bürgerinnen und Bürger aus Isselhorst haben diesen Antrag mitunterzeichnet.

Der Antrag liegt nun dem Hauptausschuss vor und wird nach der Geschäftsordnung des Rates an den Umweltausschuss als zuständigem Fachausschuss verwiesen und dort auch entschieden.

DER ISSELHORSTER berichtet im Heft 144 2017 S. 53f über das erste Treffen der Bouleinteressierten. Das Interesse der Boulefreunde ist also nachhaltig und keine Eintagsfliege.

DER ISSELHORSTER wünscht den Antragstellern, dass der Umweltausschuss in ihrem Sinne einen positiven Beschluss fasst. Eine generationsübergreifende Nutzung des Freizeitgeländes an der Krullsbachau würde der Zielsetzung des Bebauungsplanes entsprechen.

Siegfried Kornfeld



...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

• Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50



Öffnungszeiten:

Mi. und Do.	14.00 – 19.00
Samstag	14.00 – 19.00
So. u. Feiertage	11.00 – 19.00

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

EVA WIERUM
BAU- & ENERGIEBERATUNG



_ Bauberatung _ Energieausweise
_ Förderberatung KfW und BAfA

Dipl.-Ing.(FH) _ T +49 5241 961710 _ eva.wierum@t-online.de

Unser Geburtstag – warum feiern wir ihn eigentlich und was feiern wir da, wenn wir Geburtstag feiern?

„Der Tag, den uns die Götter
einmal nur im Leben
gewähren können,
feiere ein jeder hoch.“
(Goethe)

Im Mai hatte ich Geburtstag. Aber nur zwei Menschen gratulierten mir, ich lag im Krankenhaus. Aber nicht deswegen habe ich meinen Geburtstag nicht gefeiert, schon zwanzig Jahre gebe ich so recht nichts mehr um eine eigene Geburtstagsfeier. Bei meinem 60. bin ich mit meiner Frau in den Harz gefahren, beim 65. waren wir mit dem Heimatverein zu einem Tagesausflug im Münsterland, beim 70. konnte ich mich nicht entziehen und habe eine Reihe lieber Gäste empfangen (und es tat mir gut), und nun beim 75. sagten oder schrieben mir die Menschen, dass es ja wohl auch verständlich sei, an dem Tag nicht zu feiern, wenn ich im Klinikum sei. Aber mein schönstes Geburtstagsgeschenk sei dann doch die Auskunft „o.B.“ (ohne Befund), die mir der Oberarzt bei der Entlassungsuntersuchung mit auf den Weg gab. Mir wurde Verständnis dafür bezeugt, dass ich meinen Geburtstag unter diesen Umständen nicht feierte. Aber normalerweise feiert



*Kuchen und
Geburtstagskerzen
gehören dazu*

man ihn natürlich. Nicht erst seit Goethe.

Ich bin mir bewusst, ein Außenseiter zu sein, ein „Geburtstagsmuffel“ sozusagen. Richtig erklären kann ich das nicht. Denn: seinen Geburtstag zu feiern, „gehört sich.“ Ihn nicht zu feiern, „gehört sich nicht.“ Es sei denn, „höhere Gewalt“ hindert einen daran. Ein Krankenhausaufenthalt zum Beispiel.

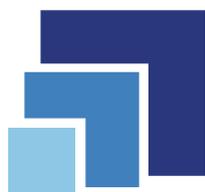
Ich habe, besonders in meiner Zeit als Bürgermeisterstellvertreter, viele, viele Geburtstage miterle-

ben dürfen, schöne, aber ab und an auch traurige Feiern.

Maßstab war immer: „Wenn die Wohnung des Geburtstagskinds voller Gäste ist, sind die Verhältnisse in Ordnung.“ Und so war es meistens. Aber manchmal war außer mir niemand zu Gast. Und dann waren es oft sehr einsame Menschen, die niemanden mehr hatten und sehr verbittert waren. Oder die niemanden mehr hatten und sich trotzdem freuen konnten, dass wenigstens die Stadt an sie gedacht hatte und mich als ihren Vertreter zu ihnen entsandte, um zu gratulieren.

Viele köstliche Erlebnisse und Begegnungen habe ich gehabt und zu kleinen Geschichten für meine Erinnerung verarbeitet. Damit könnte ich den ISSELHORSTER füllen, wenn ich sie alle verschriftlichen würde. Einmal bat mich ein 90-jähriges „Geburtstagskind“, ich möchte ihm doch seine Geige unter dem Bett hervorholen. Und so kniete, ja lag ich vor seinem Bett, um den Geigenkasten hervor zu angeln, und dann

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**Malermeister
Udo Plaßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

spielte er mir auswendig ein ganzes Potpourri unterschiedlicher Musikstücke vor, darunter „Großer Gott, wir loben dich...“ Sauber und ohne schräge Töne und alles ohne Noten. Ich war sein einziger Gast, und er feierte seinen Geburtstag mit mir nach seinen Vorstellungen und, wie ich meine, in großer Würde.

Bild (S. Kornfeld): War bei Geburtstagen in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts jemand mit einem Fotoapparat unter den Gästen, stellten sich alle zu einem Foto auf.



Die Geburtstage meiner Schülerinnen und Schüler – es waren Jugendliche und junge Erwachsene, überwiegend Menschen mit „erhöhtem Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung“, mussten unbedingt gefeiert werden. Nach einem ganz bestimmten Ritual, das sich in unserer Schule entwickelt hatte. Und immer gehörte das Lied „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein... Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich ja sehr vermisst. Wie schön, dass wir beisammen sind, wir gratulieren dir, Geburtstagskind“ dazu. Es durfte nie fehlen. Und unsere „Geburtstagskinder“ blühten richtig auf, wenn sie im Mittelpunkt der Klassen- oder Schulgemeindeöffentlichkeit standen.

Wenn alte Menschen mit neunzig Jahren Geburtstag feiern, blicken sie oft mit Dank auf ihr langes Leben zurück. Jugendliche, die ihrer selbst soeben bewusst werden, feiern in Zuversicht und Erwartung eines schönen Lebens ihren Geburtstag. Kinder feiern ihn auch, und in den letzten Jahrzehnten haben sich die Kindergeburtstage zu Events entwickelt, die zu unseren Kindheitstagen nicht vorstellbar gewesen wären.

Ich habe Jule Kölsch gefragt, deren Kinder noch sehr klein sind, wie denn heute Kindergeburtstage gefeiert werden.

Sie schreibt:



...wenn es sich richtig anfühlt.

Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus und Grund.



Modernes Wohnen für Singles und Pärchen!

Neubau eines 6FH in angenehmer ruhiger Wohnlage von GT-Avenwedde. 2 ZKB, ca. 46 - 61 m² Wfl. mit Freisitz, inkl. Stellplatz, bequemer Aufzug ...ideal für jede Altersklasse - oder auch zur Vermietung! Kaufpreise ab € **142.900**

■ Simone Polkläsener • 05241/9215-21 • 1530 R



Modernes Zuhause für Ihre Familie!

Avenwedde-Bhf.: Hier entstehen zwei Doppelhäuser im Neubaustandard nach aktueller EnEV mit südwestlich ausgerichteten Grundstücken (jeweils ca. 253 m² je Doppelhaushälfte). Vollkeller, ca. 121 m² attraktive Wohnfläche, inkl. Fußbodenheizung € **317.500**

■ Simone Polkläsener • 05241/9215-21 • 3728 G



Zu Fuß ins „Städtchen“ gehen.

Attraktive Dreizimmerwohnungen mit Wohnflächen von 84 bzw. 90 m² in einem Achtfamilienhaus (Neubau, Fertigstellung Frühjahr 2020) in guter Lage nahe der Innenstadt von Gütersloh. Bequemer Aufzug. Carport möglich ab € **252.800**

■ Simone Polkläsener, 05241/921521, Objekt-Nr.: 1542 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lieneckampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW
 SKW Haus & Grund
 Immobilien GmbH
 Strengerstraße 10
 33330 Gütersloh
 05241 / 9215 - 0
 www.skw.immobilien



„Und dann steht er wieder vor der Tür: Der Kindergeburtstag. Jedes Jahr stellt sich wieder die Frage: „Was machen wir in diesem Jahr? Einen Ritter- oder Pferdegeburtstag oder etwas ganz Anderes? Feiern wir zu Hause oder nicht? Wie viele Kinder werden eingeladen?“ Auch bei uns gilt noch die altbekannte Regel. Es dürfen so viele Kinder kommen, wie das Geburtstagskind Jahre alt wird. Oft wird eine Geschenkbox in einem Spielzeug-Geschäft gepackt, dort hinein kann das Geburtstagskind selbst ausgesuchte Dinge legen die dann von den eingeladenen Kindern geschenkt werden können. Immer öfter werden die Kindergeburtstage nicht mehr zu Hause gefeiert, sondern im Schwimmbad, im Kino, auf der Eisbahn oder auf

einem Indoorspielplatz. Hier kann man auch „Komplettpakete“ buchen, vom Rahmenprogramm bis zur Verpflegung.

Dabei ist es gar nicht so schwer, Kinder mit einer Schatzsuche im Lutterwald, selbstgebastelten Prinzessinnenkrönchen oder einer Rallye durchs Dorf zu begeistern. Natürlich gibt es auch immer etwas zu essen, da sind Pommes, Pizza und Chicks Nuggets die Klassiker. Kuchen kommt oft nicht so gut an. Und wenn die Kinder abgeholt werden, darf selbstverständlich das Giveaway-Tütchen mit Süßigkeiten und anderen Kleinigkeiten nicht fehlen. So werden Kindergeburtstage heute gefeiert.“

Die eigene, sich Jahr für Jahr wiederholende Geburtstagsfeier ist im Jahresrhythmus der meisten Menschen ein ganz wichtiger Höhepunkt. Die Art und Weise, wie der Geburtstag gefeiert wird, ändert

sich im Laufe der verschiedenen Lebensphasen eines Menschen und im Lauf der Generationen, vom Event des Kindergeburtstages über die große Saufe der Feier als Jugendliche oder junge Erwachsene bis zur etwas ruhigeren und würdig begangenen Feier älterer und alter Menschen.

Aber: War das schon immer so? Und was feiern wir da eigentlich, wenn wir Geburtstag feiern? „Wie schön, dass du geboren bist“? Dafür haben wir selbst keinen Beitrag geleistet. Was also macht unsere Geburtstagsfeier eigentlich aus, unabhängig der sehr unterschiedlichen und sich immer wieder wandelnden Form, was ist ihr Inhalt, was feiern wir da?

„Wie schön, dass Du geboren bist...“ haben wir unseren Schülern und Schülerinnen immer gesungen. Aber geboren zu sein, reicht nicht aus, um den eigenen Geburtstag feiern zu können.



Wir selbst können uns an unseren Geburtstag nicht erinnern. Also muss er als Erinnerung von anderen genau festgehalten werden. Dazu bedarf es der Schrift und des Kalenders. Ein genaues Geburtenregister ist auch heute noch nicht in jedem Land selbstverständlich. Das erfahren wir manchmal von unseren Flüchtlingen.

Aber es reicht auch noch nicht aus zu wissen, an welchem Tag in welchem Jahr wir geboren sind, um diesen Tag zu feiern. Wir haben weiter oben darauf hingewiesen, dass es sich am besten in Gesellschaft feiert. Wenn die Wohnung voller Gäste ist, sind die Verhältnisse in Ordnung, hatten wir gesagt. Wenn Menschen diesen Tag allein und einsam begehen (wollen oder müssen), ist es oft schwierig und manchmal traurig. Unsere Geburtstagsfeier unterscheidet sich von allen anderen Festen, die wir begehen: Es ist ein ganz privater Anlass, wir feiern uns selbst. Und es war lange Zeit ein Privileg von Herrschern, sich selbst zu feiern. Und die nahmen nicht den Tag ihrer Geburt, sondern den Tag ihrer Amtseinführung oder Thronbesteigung zum Anlass der Feier. Dass wir uns selbst feiern, die wir keine Fürsten oder Könige sind, dass ich mich selbst feiere, bedarf eines weiteren Anlasses, die Entdeckung des ‚Ich‘, wie wir uns heute begreifen: ich selbst, ich als ein Individuum, das für sich selbst zuständig und verantwortlich ist. Ich als ein Subjekt, das in der Zeit lebt, die sich in Lebensabschnitten aufteilt. In Kindheit, Jugend, Erwachsenenzeit und in die Zeit des Alterns und Alters. Dieses Verständnis ist noch gar nicht so alt.

Das alles ist natürlich nicht ganz einfach zu begreifen. Darum wollen wir uns in der nächsten Ausgabe damit etwas gründlicher befassen.

*Siegfried Kornfeld
Jule Kölsch*



»Saxophone goes Christmas« Blattwerk Saxophonquartett

Sonntag, 30. Dezember,
18.00 Uhr
Evangelische Kirche Isselhorst

Süßer die Saxophone nie klingen: Das Blattwerk Saxophon-Quartett ist erneut zu Gast in der Evangelischen Kirche Isselhorst und gibt dieses Mal den Klassikern weihnachtlicher Musik ein unverwechselbar jazziges Gesicht. Händels „Hallelujah“, „Stille Nacht“ oder „Hark! The Herald Angels Sing“ (Hört der Engel große Freud) erscheinen in neuem Glanz. Mit intelligent-wortwitziger

Moderation wird das Publikum durchs Konzert geführt. Frei nach dem Motto: Es darf nicht nur, es sollte sogar gelacht werden. Weihnachten macht Spaß!

Auf internationalem Terrain steht der Name Blattwerk seit Jahren für perfektes Zusammenspiel und meisterhafte Bearbeitung klassischer und barocker Werke. Konzertreisen führten die Musiker zuletzt nach Turkmenistan und Litauen.

Mehr Infos unter www.blattwerk-saxophonquartett.de



Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de

Seit 1996 in Steinhagen

AFIB Immobilien wünscht: Frohe Weihnachten!

Auch in 2019 sind wir wieder für Sie da!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

Udo Wannhof

Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen -
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

**Herr von Ribbeck auf Ribbeck
(Theodor Fontane, 1889)**

Herr von Ribbeck auf Ribbeck
im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme
scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: „Junge, wiste ne Beer?“
Und kam ein Mädcl, so rief er:
„Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb ne Birn.“
So ging es viel Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu
sterben kam.
Er fühlte sein Ende, 's war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit;
Da sagte von Ribbeck:
„Ich scheid' nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.“
Und drei Tage drauf,
aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Büdner mit Feiargesicht
Sangen „Jesus meine Zuversicht“,
Und die Kinder klagten,
das Herze schwer:
„He is dod nu. Wer giwt uns nu ne Beer?“
So klagten die Kinder. Das war nicht recht
- Ach, sie kannten den alten Ribbeck
schlecht;
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge
verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Misstraun gegen
den eigenen Sohn,
Der wusste genau, was damals er tat,
Als um eine Birn' ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.
Und die Jahre gingen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein
Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet's wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,
So flüstert's im Baume: „Wiste ne Beer?“
Und kommt ein Mädcl,
so flüstert's: „Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew' di ne Birn.“
So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck
im Havelland.

Ein Birnbaum in unserem Garten stand...

Herr von Ribbeck hat ihn jedenfalls nicht gepflanzt. Vielleicht Fritz Holste, der Vorbesitzer unseres Hofes. Vielleicht ist er aber noch älter. Jedenfalls ist es ein unscheinbarer Baum, dünn und hoch, wenig Äste. Er steht da am Rande unseres Busches. Früchte brachte er all die Jahre, die wir nun in Isselhorst wohnen, nicht. Ich wollte ihn schon mal absägen. Aber Brennholz hat er auch kaum. Dann sah ich, dass Kleiber und Specht an seiner Rinde viele kleine Löcher gehauen hatten. „Dann haben ja wenigstens Specht und Kleiber noch einen Nutzen von ihm“, dachte ich. Er störte auch niemanden, ich ließ ihn stehen. In diesem Jahr plötzlich saßen viele dicke Birnen an seinen Ästen. Sicher: Einige waren vom Stiel her angefault, über andere fielen sehr früh die Wespen her. Dafür konnte der Baum nichts. Und eine Reihe schöner, makelloser Birnen ließ er zu uns auf den Rasen fallen, dick, saftig und wohlschmeckend. „Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt; welcher Baum nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und in das Feuer geworfen.“ (Bibel, Neues Testament, Lukas 3,9).



So, wie diese beiden Birnenbäume, standen viele Obstbäume in diesem Jahr in voller Blüte

Das war bei mir auch so. Und nur, weil er so unscheinbar ist, habe ich ihn stehen lassen. Und nun trägt er plötzlich wieder „gute Frucht.“ Schon damals fragten die Menschen Jesus: „Was sollen wir denn tun?“ Das habe ich mich auch gefragt. Und habe den Baum stehen lassen. Und lasse ihn weiter stehen. Oft zeigt sich eben erst nach viele Jahren die gute Frucht.

Siegfried Kornfeld

Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

Andrea Kornfeld
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6
33334 Gütersloh-Isselhorst

Telefon: 05241- 21 12 199

www.naturheilpraxis-kornfeld.de

E-Mail: info@naturheilpraxis-kornfeld.de



Een Biärnbaum in uusen Gaorn stund..

Dän häff de Häer von Ribbeck

wisse nich plantet. Vielleicht Holsten Fritken. Em hörde dösse Hoff vüör us. Kann aowwer auk sien, dat he na öller is. Et is men blos een minne Baum, dünn, spillerig un hauge, he häff nich viël Twöge. He steiht dao dichte an uusen Buske. Öll de Jahohre, de wi nu oll in Iselost wuhnt, häff he keene Fröchte brocht. Ick woll em oll afsagen un dalschmieten. Aower Brennholz sitt dao auk nich inne. Dao saohg ick, datt de Baumlaiper un de Specht dao anne rümme klawwern un lütke Löcker in den Baak hacken daen. „Dann is he ja wenigstens för de Vüegel na wat nutze“, dachte ick. He steiht keen een in’n Wiäge un sao häff ick em staohn laoten. In dössen Jaohr metmaol waörn dao viële dicke Biärn an de Twöge. Wisse: eenige waörn fuul. Un de Wispeln maken sik dao auk oll

butz üöwer her. Daoför kann de Baum aowwer niks. Un he schmeit us’ne Masse schöner Biärn in’t Gräs, ölle rundümme in „Pin un Poneel“ (Umschreibung von makelos), sööte un sappig.

„Et is oll de Äxen an de Baumwottel leggt, wecker von de Baime keene onniken Fröchte bringet, de wätt afschlaon un in’t Füer schmetten.“ (Bibel, Niët Testament, Lukas 3,9) Un nu sind dao metmaol we onnike Fröchte an dän Baum. Oll daomaols freigen de Lüe Jesus: „Wat sött wi nu doon?“ Dat häff ick mi auk fraoget. Un ick häff den Baum staohn laoten. Un laote em nu auk wider staohn. Faken wiset et sik ährst na viülen Jaohren de Frocht, rundümme in „Pin un Poneel“

Siegfried Kornfeld

¹ Ein Büdner war in Norddeutschland ein Besitzer eines kleinen ländlichen Anwesens, einer Büdnerlei. Dazu gehörte ein eigenes Haus, jedoch nur wenig Land. Das Wort ist von „Bude“ abgeleitet.

Plattdeutsche Übersetzung Siegfried Kornfeld

Herr von Ribbeck up Ribbeck in’n
Havelland
Een Biärnbaum in sien Gaorn stund,
Un kamm de güllene Hiärwestiet
Un de Biärnen lüchteden wiet un siet,
Do stoppe, wenn’t Middag von’ Ta-on scholl
De von Ribbeck sik be-ide Tasken füll.
Un kamm in Holsken een Junge do her,
dän raip he: „Junge, was du ‘ne Biärn?“
Un kamm een Lüd, so raip he: „Lütck’ Dern
Kumm men harüöver,
ick häff eeene Biärn.“

So ging’t vi-ele Jaohre bes lobesam
(= verdienstvoll)
De von Ribbeck up Ribbeck to’n afliäwen
kamm (= stäiwen)
He fölle sien Enne, et was Hiärwestiet,
Un auk nu lachen de Biärnen wiet un siet;
Do sägg de von Ribbeck:
„Ick gaoh dao van af,
Doot mi een Biärn met in mien Graw.“
Un drai Dage donao uut den
Dubbeldackhuus
Drüögen von Ribbeck de Lüe hän uut.
Ölle Buern un Küöter¹ met Fi-ergesicht
Süngen „Jesus, miene Zuversicht,“
Un de Kinner klaogen,
dat Hiärte schwaor,

„He is daut nu, wecka gifft us nu ‘ne Biär?“
So klaogen de Kinner. Dat was nich recht –
Och, se kannden den aulen Ribbeck schlecht;
De junge nu aower, de knäppet un spart,
höllt Gaorn un Biärnbaum strenge vöwart.
Aower de Aule, de wuss vüördem schon
De true nich eenmaol den e-igen Suohn,
de wusse genau, wat daomaols he dai,
Os he tolest von een Biärn wat siä.
Un in’ dritten Jaohr uut den stillen Huus
Een lütken Biärnbaum woss do harut.
Un de Jaohre güngen vüörbi un van af
Längest steiht do een
Biärnbaum üöwer dat Graw
Un in de güllene Hiärwestiet
Lüchtet de Biärn we wiet un siet.
Un kümmp een Jung’ üöwers
Kerkhoff do her,
dän flistert’t in Baume:
„Woss du een Biärn?“
Un kümmp maol een Lüd, dän flistert’t:
„Lütck Deern, Kumm men harüöver,
ick doo di ‘ne Biärn.“

So spende-ert Siängen na ümmer de Hand
Von den Ribbeck up Ribbeck in’n Havelland.



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

In der Zeit vom 27. Dez. 2018 bis einschließlich 08. Jan. 2019
bleibt unser Restaurant geschlossen.

Im Januar **Grünkohlwochen**,
im Februar **Hüttenzauber**,
im März unsere **Bisonspezialitäten!**

Ihre Familie Ortmeier

Tel. (0 52 41) 6 71 96

www.zur-linde-isselhorst.de



Rollatoren für Rujiena/Valmiera

Der Sozialdienst der Großgemeinde Rujiena (eine Stadt, die im Norden Lettlands an der Grenze zu Estland liegt)

Zu Ihrer Erinnerung: Vor Jahren wurde das dortige Krankenhaus in ein Altenheim umgewandelt. Die Möbel hierfür bekam die Stadt Rujiena von der Stadt Gütersloh aus dem Altenheim gegenüber dem Gütersloher Bahnhof, das seinetzt abgerissen werden sollte

(heute leben dort m.W. Flüchtlinge aus Syrien). Vor ein paar Tagen erhielt ich eine E-Mail des Sozialdienstes der Stadt Rujiena mit der Bitte um einige Rollatoren für alte gehbehinderte Menschen. Diese Bitte gebe ich an die Isselhorster (und Umgebung) Bevölkerung weiter. Falls Sie einen Rollator abgeben können, ist Ihnen der Dank der alten Menschen aus Rujiena sicher.



Renate Groß
Wolframweg 3
Tel 0 52 41 / 66 76

Weihnachtspäckchen für Valmiera

Auch in diesem Jahr können wieder Pakete für Kinder, Jugendliche, Senioren und bedürftige Familien in Lettland bei mir abgegeben werden.

Für Kinder zum Beispiel: Schreibwaren/Schulbedarf, Kuscheltiere/Puppen, Spielzeug, Süßes, Nüsse, Traubenzucker, Schokolade, Marzipan, aber auch Haarspangen, Zahnbürsten und Zahnpaste...

Für Senioren, zum Beispiel: Kaffee (auch löslicher), Tee, Vitamin-tabletten, Kakao, Puddingpulver, Tütensuppen, Schokolade, Seife, Shampoo, Zahnpaste, warme

Socken, Handschuhe, warmer Schal oder Tuch sowie haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, Dauerwurst oder Backzutaten...

Bitte verpacken Sie die Pakete weihnachtlich, gerne mit einem persönlichen Weihnachtsgruß und beschriften Sie die Pakete folgendermaßen:

Kinder von 4-7 Jahren K
Schulkinder 8-12 Jahre S
Jugendliche ab 13 Jahren J
Senioren (Erwachsene) E

Bitte geben Sie die Päckchen bis spätestens 06.12.2018 bei mir ab.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Ihre Renate Groß
Wolframweg 3,
Isselhorst
Tel. 66 76



Gospelpjekt in Isselhorst

Kantorin Birke Schreiber lädt wieder alle Freunde der Gospelmusik zu einem Gospelchor-Projekt ein. Es ist am Samstag, den 16. Februar 2019 von 14.00- 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst, Steinhagener Straße 32. In lockerer Atmosphäre werden einige Gospels und neue geistliche Lieder an diesem Nachmittag geprobt.

Diese Stücke werden dann im KISS-Gottesdienst am Sonntag, den 17. Februar um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst im Gottesdienst gesungen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Chorerfahrung erforderlich! Für Kaffee/ Kuchen und kalte Getränke ist gesorgt.

Anmeldung wird bis zum 14. Februar erbeten.

Info und Anmeldung bei Kantorin Birke Schreiber:
Telefon: 05241/9975979 oder
Mail: birke.schreiber@google-mail.com

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Adventszauber mit Stil und Blüte bei Sarah

Zur bevorstehenden Adventszeit lädt Floristmeisterin Sarah Schwentker zusammen mit ihrem Team ab Mitte November zum Stöbern bei Stil & Blüte in Isselhorst ein. Zu entdecken gibt es neben dem Standardsortiment eine breite Auswahl professionell gestalteter Adventskränze, Gestecke und Sträuße, mit denen sich interessierte Kunden bestmöglich auf die besinnliche Jahreszeit einstimmen können.

Gerne fertigt das Team von Stil & Blüte auch Arrangements nach individuellen Wünschen, sowohl für den privaten Gebrauch als auch für öffentliche Bereiche und für Unternehmen.

Natürlich berät Sie das Team von Stil & Blüte auch gerne bei der Zusammenstellung von Blumen-



geschenken aller Art. Und damit das Weihnachtsfest auch wirklich in aller Besinnlichkeit und mit viel frischem Grün stattfinden kann, nimmt das Team von Stil & Blüte während der Adventszeit sehr gerne auch Vorbestellungen für Heiligabend entgegen.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag - Freitag:

08:30 bis 13:00 Uhr

14:30 bis 18:00 Uhr

Samstag: 8:30 bis 13:00 Uhr

Heiligabend:

8:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag ist Ruhetag



Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSG-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Alte Torbögen und Inschriften



**Schule Hollen,
heute Waldorf-
kindergarten:**
Die Schule ist nach
einem Blitzein-
schlag abgebrannt
und 1930 neu
aufgebaut

Text über der
Eingangstür:
Der Herr behüte
deinen Eingang
und Ausgang

Gut ins Bild gesetzt – mit dem neuen Fotodrucker bei Minuth



Das kennen wir alle: Wir kommen von einer Feier, einem erlebnisreichen Ausflug oder aus den Ferien, und die Speicherkarte des Handys oder unserer Kamera quillt über von schönen Erinnerungsfotos. Die würden wir am liebsten sofort vervielfältigen, mussten dazu aber bisher leider weit fahren. Wie gut, dass es jetzt bei Minuth an der Haller Straße einen Fujifilm Fotodrucker gibt.

Sofortdrucke von allen gängigen Speichermedien sind in vier verschiedenen Größen zwischen 9x13 cm und 15x20 cm möglich. "Wir können sogar Panoramabilder bis 1,00 m Breite ausdrucken", ergänzt Jens Minuth.

Bei der Bedienung des Gerätes ist Familie Minuth gerne behilflich



"In dem Format kommen nicht nur Landschaftsbilder ganz besonders gut zur Geltung". Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, selbsterstellte Fotobücher über das Großlabor zu

bestellen, ebenso wie Gruß- und Postkarten, Kalender, Puzzle, Taschen, Magnete, Wandbilder und noch einiges mehr. Als Beispiel hat Uwe Minuth eines seiner privaten Fotos auf Acrylglas drucken lassen und über dem Fotodrucker im Geschäft ausgestellt.

Die individuell vom Kunden gestalteten Produkte können innerhalb von ca. 14 Tagen portofrei bei Minuth abgeholt werden.

Zur Erweiterung des Angebotes ist für Anfang Dezember die Lieferung eines Grußkartendruckers zugesagt. "Wir hoffen sehr, dass die Firma den Termin einhält", erklärt Jens Minuth. "Das ist eine tolle Möglichkeit, individuelle Weihnachtskarten zu gestalten!"

Jetzt schon im Geschäft erhältlich sind Bastelkalender und Schneekugeln, die dann auch mit eigenen Fotomotiven geschmückt werden können und als Geschenk jedes Jahr wieder gerne genommen werden.

Am besten machen Sie sich selbst ein Bild davon...

Dietlind Hellweg

MINUTH
Jens und Uwe Minuth GbR

Schreibwaren - Bürobedarf - Spielwaren - Buchhandel
Schulbuchbestellung - Geschenkartikel - Post - Lotto

Preisliste Sofortdruck

Bild 10x15	1-14 Stück 24 Cent
	15-29 Stück 22 Cent
	30-49 Stück 20 Cent
	ab 50 Stück 18 Cent
Bild 9x13	19 Cent
Bild 13x13	35 Cent
Bild 15x15	45 Cent
Bild 15x20	49 Cent

Haller Str. 135
33334 Gütersloh
Tel.: 05241-67225
Fax: 05241-4031145



Sonntag, 20. Januar 2019, 18.00 Uhr
„Denn er hat seinen Engeln befohlen“

Evangelische Kirche Isselhorst
 „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ – Die schönsten geistlichen Chorwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy
Ausführende: Evangelische Kantorei Isselhorst;
Sandra Marks, Mezzosopran;
Adrian Büttemeier, Orgel;
Leitung: Birke Schreiber

Felix Mendelssohn hat eine Fülle wunderschöner Chorwerke geschrieben, von denen die wohl bekanntesten in diesem Konzert erklingen. Der Bogen spannt sich von Stücken aus dem „Elias“ („Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ und „Wer bis an das Ende beharrt“) über die großen 8-stimmigen Motetten („Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“, „Richte mich Gott“ und „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“) bis hin zu Werken für Chor,

Orgel und Sopran (Drei geistliche Lieder, Hymne „Hör mein Bitten“).

Den Hauptpart des Konzertes bestreitet die Evangelische Kantorei Isselhorst, die erstmals wieder von Kantorin Birke Schreiber bei einem Konzert geleitet wird. An der Orgel wird der Chor von Adrian Büttemeier begleitet, der Birke Schreiber während ihrer Elternzeit vertrat. Er setzt außerdem mit einigen Orgelwerken von Mendelssohn Bartholdy besondere musikalische Akzente.

Bei ausgewählten Stücken wird die in Gütersloh lebende Mezzosopranistin Sandra Marks erstmals in Isselhorst als Solistin zu hören zu sein. Sie erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Rostock im Hauptfach Gesang. Ihre stimmliche Flexibilität und Ensemblefähigkeit machen Sandra Marks zur gefragten Partnerin von Kammermusik- und Vokalensembles. So ist sie wiederholt Gast internationaler Festivals alter Musik und Kammermusikpodien. Mit dem Liedpianisten Peter Kreutz bestritt sie im Februar 2018 hochgelobte Lieder-



Birke Schreiber

abende im Rahmen der langjährigen Konzertreihe „Forum Lied“ im Theater Gütersloh.

Freuen Sie sich also auf ein Konzert ganz im Zeichen der unvergleichlichen Musik Felix Mendelssohn Bartholdys!

Karten im Vorverkauf ab 1. Advent bei Schreibwaren Minuth, Haller Str. 135
 zu 12 €/ 8 € Schüler und Studenten, Abendkasse 15/10 €

“KNITTERFREI“



Heißmangel & Bügelservice
 Änderungsschneiderei
 & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
 Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

**Ferien für ihr Tier
 und Hundeschule
 Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Weihnachtsbaumsammelaktion Jugendfeuerwehr Isselhorst sammelt Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ein



Alle Geschenke sind ausgepackt, die Plätzchen aufgegessen, und der Weihnachtsbaum verliert schon massig Nadeln? Spätestens jetzt sollten Sie sich die Frage stellen: Wohin mit dem alten Baum?

Am Samstag, den 12. Januar 2019 startet die Jugendfeuerwehr wieder ihre alljährliche Weihnachtsbaumsammelaktion im Kirchspiel Isselhorst. Geben Sie Ihren Baum einfach während der angegebenen Zeit an einer der folgenden Sammelstellen ab und unterstützen Sie die Jugendarbeit mit einer kleinen Spende.

Geänderte Sammelstellen/Zeiten!



Pauli
Dienstleistungen GbR

Fliesen – Platten – Mosaik

Ihr Handwerker in Isselhorst

info@pauli-dienstleistungen.de
Tel. 0157 - 53 64 97 23

- Fliesen
- Badsanierung
- Reparaturen
- u.v.m.



10.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Kreuzung Ellernhagen / Lütgertweg
Kreuzung Hollerfeldweg / Auf dem Felde
Kreuz. Hollerfeldweg / Silberweg
Grundschule Isselhorst

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Neubaugebiet „Krullsbachau“
Pastorengarten (Seniorenzentrum)
Kreuzung Elmendorfskamp / Am Dorfgraben
Haverkamp (Küchen König)

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Isselhorster Kirchplatz
Kreuzung Rügenweg / Nordstrandweg
Im Wiehagen / Donnerbrink / An der Brede

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Kreuz. Föhrweg / Pellwormweg
Kreuzung: Zum Brinkhof / Spiekeroogweg
Bokemühlenfeld (Spielplatz)

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Getränke Feldmann, Postdamm 289
Feuerwehrgerätehaus, Niehorster Str. 7

Sie wohnen im Kirchspiel, schaffen es aber nicht, zu einer unserer Sammelstellen. Melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder über das Formular auf unserer Internetseite und wir holen Ihren abgeschmückten Baum am Samstag ab.

Telefon: 05241/997789
E-Mail: wbsa@jugendfeuerwehr-isselhorst.de
Internetseite: www.jugendfeuerwehr-isselhorst.de

Der Isselhorster

**Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst**

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,

Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5,

33334 Gütersloh,

kontakt@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,

Druck: Matthiesen Druck,

Bielefeld

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.

Fon 0 52 41 / 68 74 86

Fax 0 52 41 / 68 88 44

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2019:

Heft	Nr. 154	155	156
Erscheinungsdat.	08.02.2019	12.04.2019	07.06.2019
Redaktions- u. Anzeigenschluss	18.01.2019	22.03.2019	17.05.2019



Ihr Versicherer aus OWL

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Fest und ein glückliches neues Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihre Isselhorster – sicher, stark und heimatlich.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de



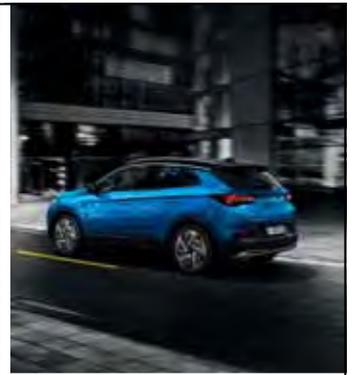


Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

JETZT PROBE FAHREN

GRANDLAND X – DER NEUE SUV VON OPEL.



Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland X, Selection, 1.2 Direct Injection Turbo,
96 kW (130 PS) Start/Stop, Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab **21.290,- €**

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT

effekt. Jahreszins **2,90 %**

Monatsrate
schon ab **239,- €**

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 2.500,- €, Gesamtbetrag*: 20.888,52 €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 239,- €, Schlussrate: 12.284,52 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 19.483,61 €, effektiver Jahreszins: 2,90 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,86 %, Kaufpreis bei Finanzierung: 21.983,61 €.

*Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate. Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Knemeyer GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B.

Autohaus **KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh
Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeyer.de